

AUSGABE 200

JUNI 2018

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



ST. BLASIUSKAPELLE IN ALBERSWIL



Gemeinderat und Verwaltung



GEMEINDEVERWALTUNG ETTISWIL

Auf Sommer 2019 suchen wir bei der Gemeindeverwaltung Ettiswil eine/n

Lernende/n als Kauffrau / Kaufmann (E-Profil / E-Profil mit BM)

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und interessierst dich für die vielseitigen Aufgaben einer Gemeinde?

Wir bieten einer freundlichen, zuverlässigen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Lehrstelle. Während deiner Ausbildung lernst du die verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung Ettiswil kennen.

Was wir von dir erwarten:

- gute bis sehr gute Schulnoten in der Sekundarschule
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Einsatzbereitschaft und eine gute Auffassungsgabe
- ein gepflegtes Auftreten und Freude am Kundenkontakt

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schick uns deine Bewerbungsunterlagen bis am 30. Juni 2018 an:

Gemeindeverwaltung Ettiswil, Elmar
Stöckli, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2018

Total Stimmberechtigte: 1'897
Stimmberechtigte Teilnehmer: 84
Dauer Versammlung: 20.00 – 21.40 Uhr

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2017

Zustimmende Kenntnisnahme;
Keine Bemerkungen angebracht

2. Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde Ettiswil

2.1 Genehmigung

- a) Laufende Rechnung mit Aufwandüberschuss von Fr. 290'615.35
- b) Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 652'220.75
- c) Bestandesrechnung per 31. Dezember 2017

Beschluss: Anträge einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

2.2. Deckung des **Aufwandüberschusses** der Laufenden Rechnung mit **Entnahme aus dem Eigenkapital**

Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

2.3 Kenntnisnahme **Bericht der externen Revisionsstelle**

Zustimmende Kenntnisnahme;
Keine Bemerkungen angebracht

3. Wahl externe Revisionsstelle 2018

Beschluss:

Die Lufida Revisions AG wird einstimmig gewählt (kein Gegenmehr)

4. Sonderkredit von Fr. 790'000.00 für Neugestaltung Busbahnhof Ettiswil inkl. Landerwerb einer Fläche von ca. 490 m²

Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

5. Ersatzwahl Urnenbüro

Beschluss:
Einstimmige Wahl von Adrian Trottmann, Bilacher 9, Ettiswil für den Rest der Amtsperiode (kein Gegenmehr)

6. Information über Schulraumplanung (ohne Beschlussfassung)

Übergabe Anerkennungspreis

Mit grosser Freude übergibt Gemeinderätin Katharina Jauch dem Vorstand der Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil-Alberswil-Kottwil den Anerkennungspreis 2017. Der Gemeinderat hat die Nomination überzeugt und betont die Notwendigkeit einer positiven Seniorenarbeit, auch für die Attraktivität der Wohn- und Kulturgemeinde Ettiswil. Er dankt dem Vorstand für seinen wichtigen Einsatz für die Gemeinde und für die ältere Bevölkerung. Katharina Jauch ruft die „jungen“ Senioren auf, mit dem Beitritt zur Seniorengruppe nicht zuzuwarten, sondern aktiv mitzumachen, Freude zu haben, Beziehungen zu knüpfen und die Geselligkeit zu leben.

Die Präsidentin Antoinette Kunz hat sich über diese Auszeichnung sehr gefreut und ist dankbar, dass die Arbeit des Vorstandes und der Seniorengruppe auch im Gemeinderat Anerkennung findet. Aktuar Paul Amstutz redet erstmals gekonnt und gefühlsvoll vor einer Gemeindeversammlung und bringt viele Lacher auf seine Seite. Auch er freut sich über die Anerkennung und den Zustupf in die Vereinskasse. Die Seniorengruppe hat an diesem Abend viel Sympathie gewonnen und die Versammlungsteilnehmer waren sich einig, dass der Anerkennungspreis in die richtigen Hände kommt.

Zählung leer stehender Wohnungen/Häuser

Per 1. Juni ist die Zählung der Leerwohnungen und Häuser durchzuführen. Als Leerwohnung gelten Wohnungen zur Unterbringung einer oder mehrerer Haushalte, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht besetzt sind (Mietwohnungen, Wohnungen zum Verkauf).

Wir bitten alle Vermieter die leerstehenden Wohnungen oder Häuser bis am **Montag, 4. Juni 2018** der Gemeindekanzlei telefonisch, ☎ 041 984 13 20, zu melden.



Übergabe Anerkennungspreis:
Vl. Hans Marti, Katharina Jauch,
Antoinette Kunz, Margrith Notz,
Paul Amstutz

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 14. April bis am 21. Mai sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Bieri Roger**, Postplatz 4
- **Stadelmann Eliane**, Mööslimattenweg 1

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute.



Geburt

Notz Jonas, geboren am 20. April 2018, Sohn von Notz-Burri Irene und Siegfried, Zuswil 11, Kottwil.

Wir heissen **Jonas** ganz herzlich willkommen und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.



Gratulationen

Iten-Willi Verena, Sonnbühl 1, feiert am 7. Juni 2018 ihren 94. Geburtstag.

Riechsteiner-Borel Rosa, Wauwilerstrasse 29, feiert am 9. Juni 2018 ihren 90. Geburtstag.

Hunziker-Estermann Elisabeth, Dorf 11, feiert am 21. Juni 2018 ihren 85. Geburtstag.

Kilchmann Jakob, Dorf 17, feiert am 23. Juni 2018 seinen 93. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar ein glückliches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligung

An Walter Widmer und Claudia Bisang, Baumgartenweg 8, Neubau Schwimmspa, Grundstück-Nr. 936, GB Ettiswil.

Gemeindeammannamt

Spülarbeiten Kanalisation Kottwil


Ab Anfangs Juni werden durch die Firma Pfenniger Entsorgungs AG, Sursee im Ortsteil Kottwil die Kanalisationsleitungen gespült. Dabei werden die Schmutzwasserleitungen bis auf das Grundstück gespült, beim Regenabwasser werden nur die Hauptleitungen gespült. Private Leitungen auf dem Grundstück und im Gebäude (Schmutzabwasser, Regenabwasser und Sickerleitungen) werden durch die Gemeinde nicht gespült.


Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sich lohnt, private Leitungen mindestens alle fünf Jahre zu spülen. Nur dadurch kann die Funktion der Abwasserentsorgung langfristig garantiert und allfällige Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden.


Sollten Sie daran interessiert sein, Ihre privaten Abwasserleitungen und -anlagen ebenfalls spülen zu lassen, dann melden Sie sich bitte direkt bei der beauftragten Firma Pfenniger Entsorgungs AG, Sursee (Tel. 041 / 920 22 22). Die Arbeiten werden dann direkt durch die Firma Pfenniger Entsorgungs AG ausgeführt und an Sie in Rechnung gestellt.

Sie können dadurch von günstigeren Konditionen profitieren (keine Anfahrtspauschalen) und tragen wesentlich zum Gewässerschutz bei.


Entsorgungen

Grüngutabfuhr ab 7 Uhr 
 Donnerstag 07. Juni 2018
 Donnerstag 21. Juni 2018
 Gleiche Stelle wie Hauskehricht.

Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr 
 Montag 25. Juni 2018
 Werkhof Ettiswil

Papiersammlung ab 7 Uhr 
 Mittwoch 27. Juni 2018
 Stelle Hauskehricht

Kehricht ab 7 Uhr 
 Jeden Freitag, Stelle Hauskehricht

Mobile Gift-/Gefahrstoffsammlung 
 Samstag 09. Juni 2018
 Martignyplatz in Sursee

Pass und Identitätskarte

Ist Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig? Das untenstehende Merkblatt bringt Sie auf den aktuellen Stand.

Passbüro

Hallwilerweg 5 / Postfach (Beim Pilatusplatz)
 6002 Luzern

Telefon 041 228 59 90

www.passbuero.lu.ch

E-Mail: passbuero@lu.ch

(keine Ausweisbestellung per E-Mail möglich)

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 8 - 11.45 / 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8 - 11.45 / 13.30 - 18.30 Uhr

Freitag 08.00 - 17.00 Uhr

Standort:

Zu Fuss 10 Min. ab Bahnhof Luzern erreichbar
 Mit Bus Nr. 2, 9, 12, 18 ab Bahnhof Luzern
 (Haltestelle Pilatusplatz)

Das Passbüro des Kantons Luzern ist für das Ausstellen der Pässe und Identitätskarten für alle im Kanton Luzern wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer zuständig.

Bestellung / Terminreservation:

Die Anträge können einfach und schnell per Internet www.schweizerpass.ch / www.passbuero.lu.ch oder per Telefon* 041 228 59 90 eingereicht werden.
**Während der Hochsaison muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Der Internet-Antrag (mit Terminreservation) ist jederzeit möglich*

Persönliche Vorsprache:

(am vereinbarten Termin)

Im Passbüro werden folgende Merkmale erfasst:
 - Gesichtsbild (Foto)
 - Zwei Fingerabdrücke (nur für Pass, ab 12. Altersjahr)
 - Elektronische Unterschrift

Kinder und Unmündige:

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind durch einen Elternteil (sorgeberechtigt) zu begleiten. Die Zustimmung beider Eltern ist erforderlich. Der nicht begleitende Elternteil gibt seine Zustimmung mit dem Formular „Einwilligung“ schriftlich ab.
Dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet mitbringen inkl. Ausweiskopie (Download unter www.passbuero.lu.ch).

Bezahlung:

Die Gebühren sind direkt bei der persönlichen Vorsprache im Passbüro zu bezahlen (bar, EC-Maestro, Postcard).

Lieferfrist:

Die **garantierte** Lieferfrist beträgt 2 Wochen (max. 10 Arbeitstage) (nach Bezahlung der Ausweise). Jeder Ausweis wird einzeln per Post (Einschreiben) zugestellt.

| Gebühren: (Ausweisverordnung Art. 45 und 47 mit Anhang 2) | Gültigkeit | Gebühren | |
|---|---------------|----------|--------|
| Identitätskarte | Minderjährige | 5 Jahre | 35.00 |
| | Erwachsene | 10 Jahre | 70.00 |
| Pass 10 | Minderjährige | 5 Jahre | 65.00 |
| | Erwachsene | 10 Jahre | 145.00 |
| Kombi (Pass und IDK) | Minderjährige | 5 Jahre | 78.00 |
| | Erwachsene | 10 Jahre | 158.00 |
| Provisorischer Pass (Notpass) pro Ausweis | | 1 Reise | 100.00 |
| Verlustanzeige pro Ausweis | | | 20.00 |

- Mitzubringende Dokumente:**
- Alte Ausweise (Pass/Identitätskarte)
 - Verlustanzeige einer CH-Polizeinstelle oder des Passbüros (gebührenpflichtig, Gebühr wird bei der Ausstellung des neuen Ausweises erhoben).
 - Einwilligung der Eltern
 - Ausweis mit Foto zwecks Identitätsüberprüfung
 - Familienbüchlein/Geburtsurkunde bei Erstausweis für Kind
 - Einbürgerungsurkunde und Ausländerausweis

- Provisorischer Pass:** In dringenden Fällen kann ein provisorischer Pass ausgestellt werden.
- Dieser gilt für eine **einmalige Reise** (Art. 5 Abs. 2 Ausweisverordnung)
 - Es besteht **Rückgabepflicht** nach der Einreise in die Schweiz (Art. 26 Abs. 1 Ausländerverordnung)
- Der provisorische Pass wird **nicht** in allen Ländern akzeptiert.
Klären Sie dies unbedingt vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft ab.

Einreisebestimmungen: Reisende sind für die Einhaltung der Pass-, Visa- und Impfvorschriften und für das Mitführen der zur Einreise in das gewählte Land benötigten Dokument selbst verantwortlich. Kontrollieren Sie frühzeitig, ob Ihr Reisepass, Ihre Identitätskarte (IDK) den gesetzlichen Vorschriften des Ziellandes entspricht (Gültigkeit).

Beachten Sie, dass viele Länder ein Ausweisdokument verlangen, welches noch **3 oder sogar 6 Monate** über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

Für Folgen, die sich aus einer verweigerten Einreise auf Grund unzulänglicher Einreisedokumente ergeben, kann das Passbüro nicht haftbar gemacht werden.

USA und Kanada: Für Reisen in die USA muss spätestens 72 Std. vor Abreise die (gebührenpflichtige) Einreisegenehmigung ESTA (*Electronic System for Travel Authorization*) via Internet eingeholt werden: <https://esta.cpb.dhs.gov/>.

- Informationen:** Auskunft über aktuelle Einreisebestimmungen erhalten Sie bei:
- Der zuständigen Botschaft, bei der Fluggesellschaft oder Ihrem Reisebüro
- Weitere Informationen finden Sie unter:
- EDA: <http://www.eda.admin.ch/eda.de/home/rep/forrep.html>
 - www.schweizerpass.admin.ch/pass/de/home/ausweise/pass/reisen.html
 - www.passbuero.lu.ch
 - Ausweisgesetz und Verordnung (SR 143.1, 143.11, 143.111)

Steueramt

Informationen zur Akontorechnung 2018

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Akontorechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2018. Diese wurde aufgrund der Basis des Vorjahres erstellt.

Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2018 entspricht.

Wie erhalte ich eine angepasste Akontorechnung?

Weicht Ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an das Steueramt Ettiswil.

Bis wann muss ich die Akontorechnung bezahlen?

Die Akontorechnung 2018 ist bis spätestens 31. Dezember 2018 zu bezahlen.

Wird meine Zahlung verzinst bzw. muss ich mit Zinsbelastungen rechnen?

Die Zinssätze wurden vom Regierungsrat angepasst: Für 2018 beträgt der positive und der negative Ausgleichszinssatz 0.0 Prozent. Der Verzugszinssatz von 5 Prozent bleibt unverändert.



Was mache ich, wenn ich weitergehende Fragen habe?

Möchten Sie eine Zahlungserleichterung (Ratenzahlung, Frist)? Oder haben Sie allgemeine Fragen zur Akontorechnung? Benötigen Sie weitere Einzahlungsscheine? Dann wenden Sie sich an das Steueramt Ettiswil.

Damit die Zahlungen auf das Steuerjahr 2018 gebucht werden, verwenden Sie den Einzahlungsschein der Akontorechnung 2018. Zudem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass bei Daueraufträgen die Referenznummer, gemäss Einzahlungsschein 2018, anzupassen ist.

Neue Abgabe Altlastensanierung (Sonderabgabe USV)

Der Kantonsrat hat die Einführung einer Sonderabgabe Altlastensanierung mit Wirkung ab 1. März 2017 beschlossen. Diese wird gemäss Umweltschutzverordnung (USV) von allen natürlichen und juristischen Personen mit der Schlussrechnung erhoben und soll die Kosten der Sanierung der durch Abfälle belasteten Standorte decken, soweit diese nicht mit dem Verursacher oder der Verursacherin angelastet werden.

Die Sonderabgabe USV beträgt 12 Franken pro pflichtige Person und Jahr. Bei Ehepaaren und bei Paaren in eingetragenen Partnerschaften wird die Sonderabgabe USV pro Ehegatte bzw. Partner/in erhoben. Bei der Schlussrechnung 2017 ist die Sonderabgabe mit 10 Franken (resp. 20 Franken) aufgeführt, da die USV erst ab 1. März 2017 beschlossen wurde.

Steueramt Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Telefon 041 984 13 21 | E-Mail: steueramt@ettiswil.ch

Schalter-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Montag/Dienstag/Donnerstag: 13.30 – 17.00 Uhr

(Mittwoch-/Freitagnachmittag ist das Steueramt geschlossen)



Verkehr und Infrastruktur (vif)

Bau

Arsenalstrasse 43
Postfach
6010 Kriens 2 Sternmatt
Telefon 041 318 12 12
vif@lu.ch
www.vif.lu.ch

Kantonsstrasse K18 | Deckbelagseinbau Sommer 2018

Als Abschluss der Bauarbeiten an der Kantonsstrasse K18 wird im Juli 2018 der Deckbelag eingebaut. Bei guter Witterung werden die Belagsarbeiten wie folgt ausgeführt:

Willisauerstrasse, Postplatz, Grosswangerstrasse, Dorf
Dienstag, 10. Juli 2018, 06.00 Uhr bis Freitag, 13. Juli 2018, 06.00 Uhr

Etappe 1: Dienstag, 10.07.2018, 6 Uhr bis Mittwoch, 11.07.2018, 6 Uhr
Etappe 2: Mittwoch, 11.07.2018, 6 Uhr bis Donnerstag, 12.07.2018, 6 Uhr
Etappe 3: Donnerstag, 12.07.2018, 6 Uhr bis Freitag, 13.07.2018, 6 Uhr

Bei schlechter Witterung werden die Einbautermine **tageweise** verschoben.

Surseestrasse

Etappe 4: Samstag, 14.07.2018, 5 Uhr bis Sonntag, 15.07.2018, 6 Uhr

Bei schlechter Witterung wird der Deckbelagseinbau um **eine Woche auf Samstag, 21. Juli 2018** verschoben.

Während der Deckbelagsarbeiten ist die Kantonsstrasse im Bereich der jeweiligen Etappe gesperrt. Es ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Die direkte Zu- und Wegfahrt ist während der Deckbelagseinbauten nicht möglich. Wir bitten Sie dies zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug auf gekennzeichneten Parkplätzen abzustellen.

Die Anwohner werden mit einem Rundschreiben von der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif), Bau, direkt informiert.

Weitere Informationen (Verkehrsführung, Umleitungen, Bushaltestellen, usw.) finden Sie auf unserer Homepage www.ettiswil.ch. Wir werden Sie im Juli-Mobile nochmals informieren. Bei Fragen steht Ihnen die Bauleitung, Dominik Erni, TAGMAR AG, Telefon 062 748 66 00 / 079 934 37 42, gerne zur Verfügung.

Erberto DiMattia, Projektleiter
(Direktwahl 041 318 19 26 | erberto.dimattia@lu.ch)

| + Juli 2018 | | | | | | |
|-------------|----------|----------|------------|---------|---------|---------|
| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
| | | | | | | 1 |
| 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 30 | 31 | | | | | |

© Kalender Michel Zbinden / Schweiz

Aufnahme der Jungbürger

Die Generation, welche in dem Jahr geboren wurde, als Adolf Ogi Bundespräsident war, feiert dieses Jahr den 18. Geburtstag und wird somit volljährig

Gemeindepräsident Peter Obi begrüßte die anwesenden Jungbürger mit ihren Eltern zur «kleinen, angenehmen, herzigen Jungbürgerfeier». In ihren Grundzügen glich die Feier jenen, die in den letzten Jahren ebenfalls im Sigristhaus stattgefunden haben. Obi erzählte den nunmehr erwachsenen Gemeindemitgliedern einige Anekdoten aus ihrem Geburtsjahr und hielt in seiner Ansprache fest: «Für die Eltern ist die Zeit schnell vorüber gegangen, für euch Junge wohl etwas langsamer. Lachen und Tränen, Schönes und Trauriges, gehören auf dem Weg zum erwachsen werden dazu». Mit Applaus sollten die Jugendlichen und auch der vollzählig anwesende Gemeinderat den Eltern für ihre wertvolle Arbeit danken. Etwas verhalten, jedoch herzlich sei der Applaus meinte Obi anschliessend und lud die Jungbürger ein, sich für die Gemeinde zu interessieren und die kommende Gemeindeversammlung vom 16. Mai mitbestimmend (wer schon 18 ist) oder als Gast zu besuchen.



Kartoffelgratin, Bohnen und Schwedenbraten wurden serviert

Mit den Worten: «Auch wenn ihr nun vollmündig seid, eure Eltern werden bestimmt

auch in Zukunft Euch unterstützend zur Seite stehen», lud der Gemeindepräsident die Versammelten zum Nachtessen und gemütlichen Beisammensein ein. Das von der Gemeinde offerierte Nachtessen wurde von Maria und Hans Hermann sowie Melanie Rölli serviert, sie zeichneten auch verantwortlich für die Dekoration des Sigristhauses. Die obligate Erinnerungs-Porzellan-Tasse wurde später durch Gemeinderätin Christa Lütolf den Jungbürgern überreicht.



Tobias Müller, Kottwil erhält das Erinnerungsgeschenk überreicht von Christa Lütolf

Auch wenn dieses Jahr nur gerade 13 von 27 Jungbürgern der Einladung gefolgt waren, ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, diesen Anlass im Programm zu behalten.

Die Jungbürgerfeier bietet beste Gelegenheit für den Generationenaustausch und das Kennenlernen des Gemeinderates in ungezwungener, lockerer und fröhlicher Runde.



Cornelia Schmid
Text und Foto

Publikation Einbürgerungsgesuch

Folgende Personen erfüllen die gesetzliche Wohnsitzerfordernis und möchten sich in Ettiswil einbürgern lassen:

Etemi Ljatif und Arifka | Am Bächli 6 | 6218 Ettiswil

**Etemi
Ljatif, 1968**



**Etemi-Ajvazi
Arifka, geb. 1973**

Familie Teixeira Da Costa Aulh | Haisi 11 | 6218 Ettiswil

**Teixeira Da Costa Aulh
Során, geb. 1971**



**Teixeira Da Costa
Sandra, geb. 1974**



**Nelson
geb. 2004**



**Vania
geb. 2008**



**Fabiana
geb. 2008**

Alle Stimmberechtigten von Ettiswil haben das Recht, während 60 Tagen zu dem publizierten Gesuch Stellung zu nehmen.

**Die Eingabefrist läuft vom
1. Juni 2018 bis 29. Juli 2018**

Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an den Sachbearbeiter Einbürgerungskommission, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil oder an ein Mitglied der Einbürgerungskommission zu richten. Die Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird gewährleistet. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Bürgerrechtskommission Ettiswil

E-Mail: elmar.stoeckli@ettiswil.ch | Telefon 041 984 13 24

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendraum

im Monat Juni 2018

Offen von 19.30 – 23.00 Uhr

Freitag, 22. Juni 2018

Freitag, 29. Juni 2018



Bitte die aktuelle Öffnungszeit jeweils im Anschlagbrett überprüfen! Kurzfristige Änderungen sind möglich.

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse (Geleitet von einer Aufsichtsperson)

Mittwoch, 6. Juni 2018 | 14.00 – 15.30 Uhr

Mittwoch, 20. Juni 2018 | 14.00 – 15.30 Uhr

Mittwoch, 27. Juni 2018 | 14.00 – 15.30 Uhr

Im Monat Juli 2018 bleibt der Jugendraum geschlossen!



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.



Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiterin: **Petra Vonarburg**
(Infolge Krankheit abwesend)

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



SCHULE ETTISWIL

Klassenzuteilung 18/19

Nachfolgend ist die Klassenzuteilung für das kommende Schuljahr aufgelistet.

Kindergarten

| | |
|------|---------------------|
| KG a | Doris Muff |
| KG b | Tanja Caviezel |
| KG c | Silvia Krummenacher |

Primarschule Schulhaus Ettiswil

| | |
|-----------|-------------------------------------|
| 1. Kl. | Romina Theiler |
| 1./2. Kl. | Silvan Elmiger |
| 2. Kl. | Helen Willi |
| 3. Kl. | Alena Günther |
| 3./4. Kl. | Patricia Bucher |
| 4. Kl. | Cornelia Käch |
| 5. Kl. | Peter Frei |
| 5./6. Kl. | Benita Zekaj/ Patricia Estermann |

Primarschule Schulhaus Kottwil

| | |
|-------------|----------------|
| 1. - 3. Kl. | Dshamilja Blum |
| 4. - 6. Kl. | Rolf Lindemann |

Sekundarschule

| | |
|---------|-----------------|
| ISS 7.1 | Manuela Meier |
| ISS 7.2 | Marko Cupic |
| ISS 8.1 | Anita Uka |
| ISS 8.2 | Mathias Schär |
| ISS 9 | Dominik Brunner |

Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und der Geburtenzahlen werden wir an der Primarschule Ettiswil Dorf künftig weiterhin Mischklassen bilden müssen. Bereits im laufenden Schuljahr ist die Primarschule Ettiswil nach folgendem Modell organisiert.

Pro Jahrgang wird je eine reine Klasse geführt, also insgesamt sechs reine Primarklassen. Parallel dazu führen wir drei Mischklassen, also immer eine 1./2. Klasse, eine 3./4. Klasse und eine 5./6. Klasse.

Dies bedeutet, dass in den Mischklassen die Kinder eines Jahrgangs in einem Schuljahr mit den jüngeren Schüler/-innen zusammen sind und das andere Jahr mit den älteren Schüler/-innen. Sie sind also alle zwei Jahre in derselben Zusammensetzung; einmal sind sie die Jüngeren und einmal sind sie die Älteren der Mischklasse.

Diese Struktur führen wir bis Schuljahr 19/20 vollständig ein. Damit erstreben wir eine gewisse Konstanz und Vorhersehbarkeit in Bezug auf die Klassenbildung in Ettiswil. Für die 5./6. Klasse mussten wir eine Übergangslösung finden. Die betroffenen Familien wurden schriftlich informiert.

Personelles

Austritte

Leider haben wir auf Ende Schuljahr einige Austritte zu verzeichnen. Es sind dies, nach Anzahl Dienstjahren geordnet, folgende Lehrpersonen:

Heinz Troxler, Klassenlehrer ISS 8
Toni Waldispühl, Klassenlehrer ISS 9.1
Margrit Stocker, IF/IS-Lehrerin ISS
Romi Waldispühl, TG-Lehrerin PS
Daniela Schmid, Fachlehrerin ISS
Chantal Giger, Fachlehrerin PS Kottwil
Fabienne Kneubühler, Klassenlehrerin PS 6b.

Eintritte

Wir dürfen drei Lehrpersonen auf das neue Schuljahr an unserer Schule begrüßen. Es sind dies, in alphabetischer Reihenfolge, folgende Lehrpersonen:

Dominik Brunner wird die künftige ISS 9 als Klassenlehrer übernehmen.

Cornelia Käch wird die künftige 4. PS übernehmen.

Corinne Waldispühl wird als Fachlehrerin an der ISS unterrichten.

Über die detaillierten Mutationen im Lehrerteam informieren wir in der Juli-Ausgabe, inbegriffen Begrüssungen, Portraits der neuen Lehrpersonen und Verabschiedungen. Im Monat Mai haben die Eltern die Vorstundenpläne erhalten, auf welchen ersichtlich ist, an welchen Nachmittagen ihre Kinder Unterricht haben.

Weitere Informationen zum neuen Schuljahr folgen in den nächsten Mobile-Ausgaben. Die Eltern werden in den ersten Schulwochen nach den Sommerferien mit einer Infobroschüre bedient.

Diverse Informationen zum Schulbetrieb finden Sie auch auf unserer Website: www.schule-ettiswil.ch.

Schulleitung Ettiswil



SCHULHAUS KOTTWIL

Flimmerpause | 4. – 10. Juni 2018



Unsere Primarschulklassen werden an der Flimmerpause teilnehmen, zusammen mit vielen andern Klassen, Familien und interessierten Personen. Wir verzichten eine Woche in der Freizeit auf Bildschirm-Medien wie Fernseher, Computer und Tablets und schaffen so Räume für neue Ideen der Freizeitgestaltung.

Können Sie sich vorstellen, in der Freizeit eine Woche lang auf Fernseher, Computer und sonstige Bildschirm-Medien zu verzichten?

Wir möchten Sie als Eltern und Ihre ganze Familie einladen, gemeinsam mit uns am Experiment teilzunehmen und so Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter die erfolgreiche Umsetzung zu erleichtern.

In der Schule werden wir Ideen für andere sinnvolle Freizeitbeschäftigungen sammeln und die flimmerfreie Zeit während dieser Woche immer wieder thematisieren.

Wir sind überzeugt, dass durch eine Pause von Fernsehen & Co. mehr Zeit für Spiele, fürs Lesen, aber auch für Gespräche, Kreativität und das Treffen von Freunden zur Verfügung steht. Die Schülerinnen und Schüler nehmen garantiert viele positive Erinnerungen aus dieser bildschirmfreien Zeit mit!

Informationen und Erfahrungsberichte sowie Tipps & Tricks für eine erfolgreiche Flimmerpause finden Sie unter...

www.akzent-luzern.ch/flimmerpause





SCHULE ETTISWIL

**Projektwoche KG bis 2. Klasse
30. April bis 4. Mai mit
Ateliers und Maibummel**

Die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse konnten während der Atelierprojektwoche aus neun Angeboten zwei besuchen. Die Auswahl war vielfältig: Basteln, Burg, Spiele, Künstler, Mandala, Sport, Tiere, früher-heute und Wald. Am Mittwoch waren alle gemeinsam auf einem Maibummel unterwegs, begleitet vom Schulhund Velda.



Aus der Schule





SCHULE ETTISWIL

Die MINT-Woche bringt Natur und Technik spannend ins Schulzimmer

Forschen, Experimentieren, Entdecken, Tüfteln und Staunen: Die Kinder der 3./4. bis zur 6. Klasse von Alberswil, Ettiswil und Kottwil durften Anfang Mai eine höchst anregende, spannende Projektwoche im Zeichen von MINT erleben. MINT bedeutet Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. „MINT-unterwegs“ ist ein Projekt des Kantons Luzern, das die Kinder frühzeitig und spielerisch an diese Thematik heranführen und ihr Interesse dafür wecken möchte.

Während der ganzen Projektwoche stand auf dem oberen Parkplatz in Ettiswil ein mobiles Zelt mit Exponaten zu naturwissenschaftlichen Phänomenen zur Verfügung. Die Kinder konnten sich dort in die faszinierende Welt von Natur und Technik hineindenken, sie durften anfassen und ausprobieren, Vermutungen anstellen und sich im spielerischen Wettstreit messen. Zudem bot das Zelt thematische Boxen aus verschiedenen MINT-Bereichen. Jede Klasse beschäftigte sich ausführlich mit einem der folgenden Themen: *Stoffe*, *Energie*, *Elektrizität*, *Optik* und *Robotik*.

Am Ende der Woche stellte jede Klasse den Eltern, Geschwistern und anderen Interessierten das Gelernte vor: Stolz und voller Elan zeigten und erklärten die Kinder die spannendsten Experimente und Versuche, sie führten Tricks und optische Täuschungen vor, sie demonstrierten ihre Programmier-Fähigkeiten, sie präsentierten ihre Erkenntnisse auf Infotafeln und liessen Besucherinnen und Besucher Quizfragen dazu beantworten.

Die folgenden Berichte der einzelnen Klassen zeigen, dass „MINT-unterwegs“ durchwegs ein voller Erfolg war:

Stoffe: Süsse Chemie

Warum hat eine Glace einen Holzstängel? Mit dieser Frage starteten wir (5. und 6. Klasse) die MINT-Woche und ebneten uns damit den Weg zu verschiedenen chemischen Experimenten. Während der Woche setzten wir uns mit dem Begriff „Stoff“ auseinander. Wir haben Stoffeigenschaften kennengelernt, Stoffe umgewandelt, unsichtbare Stoffe zeichnerisch dargestellt und gleichaussehende Stoffe voneinander unterschieden. Die Experimente spielten während der ganzen Woche eine sehr grosse Rolle. Die Kinder konnten dabei als Forscherinnen und Forscher Phänomene wahrnehmen, beobachten und in ihren Wissensspeicher aufnehmen. Zudem durften die Klassen einen hervorragenden Vortrag zur Informatik und das erlebnisreiche MINT-Zelt geniessen.

5. Klasse Ettiswil,
Klasse 6 b Ettiswil



Elektrizität: Wir stehen unter Strom!

...und das Lämpchen brennt! Im Rahmen der MINT-Woche setzten wir uns während einer Woche mit den Themen Strom und Elektrizität auseinander. In vielen praktischen Experimenten und Versuchen erforschten wir die spannende Welt des Stroms, rund um Schaltungen, Stromkreise und glühende Lämpchen. Wir durften in dieser Woche viel Neues lernen und hatten alle sogar die eine oder andere Erleuchtung. Diese Woche wird uns allen als eine tolle und einzigartige Erfahrung in Erinnerung bleiben, welche uns auch jetzt noch elektrisiert!



3./4. Klassen Alberswil und Ettiswil

Optik: Täuschend echt

Die 6. Primarklasse a in Ettiswil forschte an den Phänomenen der Optik. Damit verbunden sind alle Dinge, die wir mit den Augen aufnehmen, die uns aber auch täuschen können. Die mitgelieferte Box enthielt dieses Material zum Ausprobieren, zum Täuschen und sogar zum Verschwinden von Sachen für unser Auge. Daneben wurden aber auch lebensnahe Aspekte wie der gefährliche tote Winkel im Strassenverkehr veranschaulicht.

Klasse 6 a Ettiswil



Was ist HELL und was ist DUNKEL? Wie sieht das Dunkle aus, wenn ich es hell beleuchte? Was ist ein Schatten? Gibt es farbige Schatten? Kann Lucky Luke wirklich schneller ziehen als sein Schatten? Ist das überhaupt möglich? Wieso geht die Sonnenuhr nie vor? Kann ich mit Spiegeln ein Licht weitergeben? Wie funktioniert ein Reflektor? Warum sehe ich mich in einem Löffel verkehrt? Warum ist der tote Winkel so gefährlich? Wie wird das Licht gebrochen? Wieso sehe ich im Wasser alles grösser? Wie heissen die Sonnenstrahlen, die für uns gefährlich sind? Stimmt es wirklich, dass uns ein T-Shirt nicht vor Sonnenbrand schützt?



Mit Schattentheater, Sonnenuhr bauen, Experimenten, Versuchen und eigenen Forschungsarbeiten gingen wir all diesen Fragen auf die Spur, wir haben versucht, gespielt, geklärt, mit dem Laser getestet, ausprobiert, gestaunt, gelacht und eine riesig spannende, tolle Woche erlebt.

5./6. Klasse Kottwil

Energie: Achtung Stromausfall!

Luca kommt zu spät zur Schule, weil er verschlafen hat. Es war Stromausfall! Was ist ein Stromausfall, was ist überhaupt Strom und wie kann das passieren? Die Kinder erzählten und diskutierten eifrig. Weiter fanden wir heraus, dass das Videogame Minecraft, ein Energy Drink und eine elektrische Zahnbürste alle etwas mit Energie zu tun haben. Aber was ist Energie?



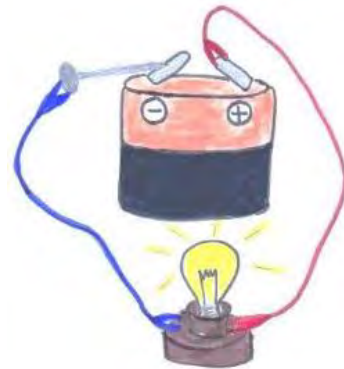
Ein Versuch zeigte uns, dass die Kressesamen unter einem Glas keimen und grün werden. Jene unter der Tasse sind gelblich und verkümmern. Kresse braucht Sonnenenergie zum Wachsen. Eine wichtige Erkenntnis, aus welcher wir viele Energieumwandlungen verstehen lernten. Mit grosser Freude und Euphorie liessen die Kinder den Gummi auf die Wippe (Lineal liegt auf einem Bleistift) fallen und spickten die Münze auf der anderen Seite möglichst hoch.



Wir konnten sogar ein LED mit Pusten zum Leuchten bringen. Das Windrad dreht, der Generator wandelt die Bewegungsenergie in elektrische Energie um und das LED leuchtet.



Wir beantworteten die Fragen: Was ist ein Stromkreis und was braucht man dazu?



Indem wir mittels zweier Zitronen eine Glühbirne leuchten liessen und ein Elektroquiz bauten. Immer wieder konnten wir staunen. Energie, wohin das Auge schaut. Aha-Erlebnisse gab es täglich. Das absolute Highlight aber war der Besuch im MINT-Zelt in Ettiswil. So viel Spannendes in einem Raum und die SchülerInnen durften, ausprobieren, anfassen, fragen und staunen. ENERGIE – ein komplexes Thema wurde plötzlich zu einem ganz tollen Erlebnis. Diskutieren, vermuten, begründen, forschen, experimentieren, verstehen... all dies zauberte uns spannende Momente, staunende Kinderaugen und Abwechslung zum Schulalltag in unser Klassenzimmer.



3./4. Klasse Kottwil

Robotik: Kreative Lösungen

Besonders gross war die Vorfreude bei den Kindern, sich eine Woche lang mit Robotern zu beschäftigen. Schnell kam jedoch die Ernüchterung, als wir uns den ersten Tag ausschliesslich mit der Theorie befassten. Sensoren, Aktoren, Prozessor und weitere Begriffe mussten gelernt und verstanden werden. Zur Belohnung fuhren dann am nächsten Morgen lauter kleine Blue-Bots im Klassenzimmer herum. Durch spannenden Aufgabestellungen entwickelten die Kinder spielerisch verschiedene Lösungswege.



Am nächsten Morgen, nach einer spannenden Zeit im MINT-Zelt, kam ein weiterer Roboter dazu. Die Kinder lernten den Thymio kennen, den sie schon bald per Computer zu steuern wussten. Trotz komplexem Programm und vielen aufeinanderfolgenden Denkschritten wurden aus allen Kindern kleine und grosse Programmierer.



Für viele Kinder war das Highlight der Besuch im MINT-Zelt, wo es einen weiteren Roboter gab und der Elternbesuchsabend, bei dem sie ihren Eltern das Gelernte zeigen durften.

Es war eine rundum strenge, aber erfolgreiche Woche.



3./4.Klasse Ettiswil

Ein Abschied mit CATS

Im Jahre 1985 hat Urs Mahnig die Leitung der Musikschule Willisau übernommen. Seit 2011 leitet er die Musikschule Ettiswil-Alberswil, welche 2015 zur Musikschule Region Willisau fusionierte. In diesen Jahren gab es schon fast unzählige Konzerte und Musicals, welche der Kinder- und Jugendchorleiter mit den jugendlichen Sängerinnen und Sängern aufführte: Mary Poppins – Starlight Express – Peter Pan – Momo, um nur einige der bekannteren Werke zu nennen.

Nun steht das letzte Musical unter seiner Leitung auf dem Programm. Mit „CATS“ von Andrew Lloyd Webber ist es auch gleich eines der bekanntesten.

Im traditionellen Chorlager wurde an den Liedern gefeilt, während zusätzlichen Probenachmittagen Szenen einstudiert und mit einer Theaterpädagogin lernten die Beteiligten schliesslich, sich wie richtige Katzen zu bewegen. Kulissen, von Schulklassen angefertigt, Kostüme und nicht zuletzt eine Begleitband tragen zu einem ganzheitlichen Erlebnis bei.

Die Aufführungen finden am Sa. 9. Juni um 19.00 Uhr und am So. 10. Juni um 17.00 Uhr in der Aula der Kantonschule Willisau statt.

Ein unterhaltendes Konzert für Gross und Klein!
Türkollekte



Neben dem Musical lädt die Musikschule zu weiteren Konzerten ein.

| | | |
|---|---------------------------------------|-------------------------|
| So. 3. Juni, 10.30 Uhr | Musikinstrumentensammlung Willisau | Jazzmatinée |
| Sa. 16. Juni, 19.00 Uhr | Gasthaus Ilge, Ettiswil | Grundschule Ettiswil |
| Sa. 23. Juni 09.00 / 11.00 / 14.00 Uhr | Rathaus Willisau | Grundschule Willisau |

FDP
Die Liberalen

FDP FAMILIEN Picknick

Im Pfadiheim Ettiswil
Sonntag, 17. Juni 2018 ab 11:30 Uhr

Mitbringen

Kaffee, Kuchen, Essgeschirr und gute Laune.

Grillfleisch und Getränke können zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Grill und Kohle stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch!

Spende:

Jede Spende ist willkommen und nimmt an der Verlosung mit Superpreisen teil.

DANKE

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen Ettiswil





Ortspartei Ettiswil

Abstimmungen vom 10. Juni 2018

Am 24. April 2018 fassten die Delegierten der SVP Kanton Luzern folgende Parolen im Landgasthaus zur Ilge in Ettiswil:

Volksinitiative
"Für krisensicheres Geld,
Geldschöpfung allein
durch die Nationalbank":

NEIN

Bundesgesetz über Geldspiele:

NEIN

Kantonales Energiegesetz,
Referendumsabstimmung:

NEIN

Kantonale Volksinitiative
"Für eine sichere Gesundheitsversorgung
im ganzen Kanton Luzern":

NEIN



Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen vom 10. Juni 2018

Parolen der CVP Kanton Luzern

Eidgenössische Abstimmungen:

Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»

11 Ja zu 200 Nein



Die Vollgeldinitiative ist ein hochriskantes Experiment, das es so noch nie gegeben hat. Die Folgen der Initiative sind nicht abschätzbar. Unser Finanz- und Werkplatz könnte im internationalen Wettbewerb massiv geschwächt werden. Aber auch für den einfachen Bürger könnte es teuer werden. Da die Banken das Geld auf Vollgeld Konten nicht mehr anrühren dürften, gäbe es auch keinen Zins mehr.

Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz)

Ja-Parole im Parteivorstand beschlossen



Alle Geldspiele (Lotterien, Spielbankenspiele, Sportwetten und Geschicklichkeitsspiele) werden neu in einem einzigen Gesetz geregelt. Der Schutz vor Spielsucht, Geldwäscherei und Wettkampfmanipulation wird mit dem Gesetz verbessert. Somit fließen weiterhin jedes Jahr rund 1 Mia. CHF an AHV/IV (276 Mio. CHF im 2016) und die kantonalen Lotteriefonds (630 Mio. CHF im 2016). Diese Fonds unterstützen damit jährlich rund 15'000 Projekte.

Kantonale Abstimmungen:

Kantonales Energiegesetz, Referendumsabstimmung

184 Ja zu 31 Nein



Jährlich werden heute im Kanton Luzern 210 Millionen Franken für Öl und Gas ausgegeben, dieses Geld geht direkt ins Ausland. Die Umsetzung des neuen Gesetzes erfordert zwar Investitionen und Gebäudesanierungen, trägt aber dazu bei, dass «die Wertschöpfung und das Geld vor Ort bleibt». Das Luzerner Energiegesetz zeigt den richtigen Weg zur Umsetzung auf.

Volksinitiative «Für eine sichere Gesundheitsversorgung im ganzen Kanton Luzern»

16 Ja zu 197 Nein



Die Mehrheit der Forderungen dieser Initiative ist bereits erfüllt. Wir haben schon heute eine flächen-deckende Spital- und Notfallversorgung, auch auf der Landschaft. Ausserkantonale Spitäler, die den verlangten Fachpersonal-Schlüssel nicht übernehmen würden, müssten von der Spitalliste gestrichen werden. Die Initiative verhindert die Weiterentwicklung der Spitäler und ist unnötig.

Ihre CVP Ettiswil



Herzlich willkommen am Tag der offenen Tür

Die Stiftung Sonnbühl und die KITA Sonnbühl laden die Ettiswiler Bevölkerung und alle Interessierten zum Besuch des Ergänzungsbaues Wohnungen 60+, der KITA Sonnbühl und des neuen Spielplatzes im Sonnbühl herzlich ein.

Die festlich umrahmte Feier wird begleitet von der Feldmusik Ettiswil, dem Männerchor Ettiswil, der Trachtengruppe Ettiswil und der Kapelle Heinz Bieri. Alle Kinder können in der neu eingerichteten KITA spielen und sich auf dem Spielplatz austoben.

Wir bieten Ihnen einen Anlass für Gross und Klein mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 24. Juni 2018 um 10.15 Uhr mit Kinderhort in der KITA, Malwettbewerb, einer Festwirtschaft und weiteren Highlights.

An diesen Tagen stellen sich der Vorstand und das Team der KITA Sonnbühl vor. Gerne beantworten wir Ihre Fragen bezüglich KITA-Betreuungsplätzen, schul- und familienergänzende Tagesstrukturen, Betreuungsgutscheinen, Anmeldung und vieles mehr.

KITA-Leiterin
Serena Gasparrino



Gruppenleiterin
Julia Bremgartner



Tag der offenen Tür

Samstag, 23. Juni 2018 von 10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 24. Juni 2018 von 10.00 – 16.00 Uhr



KITA Sonnbühl
...für kleine Sonnenscheine

Sonnbühl 3 6218 Ettiswil www.kitasonnbuehl.ch



Die KITA Sonnbühl bietet Betreuungsplätze Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Die KITA Sonnbühl betreut Ihre Kinder ab dem 3. Lebensmonat. Für Schulkinder vom Kindergarten, Primar- und Oberstufe bietet die KITA Sonnbühl die schul- und familienergänzende Tagesstruktur an. Diese kann bei Bedarf auch während den Schulferien genutzt werden.

Kindertagesstätte

Kinder von 3 bis 18 Monaten

- | | | |
|---|----------|-----------|
| ✓ Persönliche und abgestimmte Eingewöhnungsphase | pauschal | Fr. 250.– |
| ✓ Bei Anmeldung bis 30. Juni 2018 pauschal Fr. 100.– | | |
| ✓ Ganztagsbetreuung (06.30 Uhr bis 18.30 Uhr) | pro Tag | Fr. 120.– |
| ✓ Halbtagsbetreuung (Vormittag oder Nachmittag inkl. Mittagessen) | pro Tag | Fr. 80.– |

Kinder ab 18 Monaten

- | | | |
|---|----------|-----------|
| ✓ Persönliche und abgestimmte Eingewöhnungsphase | pauschal | Fr. 250.– |
| ✓ Bei Anmeldung bis 30. Juni 2018 pauschal Fr. 100.– | | |
| ✓ Ganztagsbetreuung (06.30 Uhr bis 18.30 Uhr) | pro Tag | Fr. 105.– |
| ✓ Halbtagsbetreuung (Vormittag oder Nachmittag inkl. Mittagessen) | pro Tag | Fr. 70.– |

Eltern, welche Ihre Kinder in einer Kindertagesstätte betreuen lassen, werden in der Regel einkommensabhängig von ihrer Wohngemeinde mit Betreuungsgutscheinen unterstützt. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Morgenbetreuung

- | | | |
|---|---------|----------|
| ✓ Betreuungselement I (06.30 Uhr bis 08.00 Uhr) | pro Tag | Fr. 12.– |
|---|---------|----------|

Mittagstisch

- | | | |
|--|---------|----------|
| ✓ Betreuungselement II (11.45 Uhr bis 13.30 Uhr) | pro Tag | Fr. 20.– |
| ✓ inkl. Mittagessen | | |

Nachmittagsbetreuung

- | | | |
|---|---------|----------|
| ✓ Betreuungselement III (13.30 Uhr bis 15.30 Uhr) | pro Tag | Fr. 20.– |
| ✓ Betreuungselement IV (15.15 Uhr bis 18.30 Uhr) | pro Tag | Fr. 24.– |
| ✓ inkl. Zvieri | | |

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen koordiniert die Schule Ettiswil. Dabei steht es Ihnen offen, die Betreuung durch die KITA Sonnbühl oder über Tagesfamilien zu nutzen. Sie finden weitere Informationen und das Anmeldeformular unter folgenden Internetpfaden oder Sie nehmen persönlich mit der KITA-Leitung oder der Gemeindeverwaltung Kontakt auf.

www.schule-ettiswil.ch | www.kitasonnbuehl.ch

Einwohner von Ettiswil werden einkommensabhängig von der Gemeinde unterstützt.

Tag der offenen Tür beim Sonnbühl Ettiswil

23. Juni 2018 von 10.00 – 17.00 Uhr | 24. Juni 2018 von 10.00 – 16.00 Uhr



STIFTUNG SONNBÜHL
LEBEN UND WOHNEN IM ALTER



KITA Sonnbühl

MÄNNERCHOR ETTISWIL
FELDMUSIK ETTISWIL
TRACHTENGRUPPE ETTISWIL
KAPELLE HEINZ BIERI
FESTWIRTSCHAFT
GOTTESDIENST
VERKAUFSTAND MIT
HAUSGEMACHTEM
SPIELPLATZ
SPIEL & SPASS IN DER KITA
MALWETTBEWERB
LUFTBALLONE
BESICHTIGUNGEN
INFOS & TEAM
PERSONAL

www.sonnbuehl.ch

www.kitasonnbuehl.ch



Attika-Fernsicht

Programm Samstag, 23. Juni

10.00 Uhr Eröffnungsakt mit Feldmusik Ettiswil
Apéro
Besichtigung der neuen Wohnungen
Besichtigung der KITA-Räumlichkeiten
Kinderangebote
Festwirtschaft mit Männerchor Ettiswil und Drehörgeli

Programm Sonntag, 24. Juni

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Trachtengruppe Ettiswil
Kinderhort von 9.45 – 11.15 Uhr
Apéro
Besichtigung der neuen Wohnungen
Besichtigung der KITA-Räumlichkeiten
Kinderangebote
Festwirtschaft mit Kapelle Heinz Bieri



Der stattliche und geschichtsträchtige Hof liegt zu Füssen des 130 m hohen Burghügels der Kastelen. Durch die vielfältige Gebäudegruppe fliesst der Mühlenkanal, welcher einst Mühlen, Sägewerke, Reiben und Stampfen betrieben hat. In Gettnau, Alberswil und Schötz wird er heute zur Gewinnung von elektrischer Energie genutzt. Der Kanal erfüllt zudem für die Entwässerung des durchfliessenden landwirtschaftlichen Kulturlandes eine wichtige Aufgabe. Er nimmt im Weiteren auch das anfallende Oberflächenwasser auf.

Burgrain und seine Umgebung im Wandel der Zeiten

In unserem Land gibt es nur sehr wenige Gemeinden im ländlichen Raum, die so viele Sehenswürdigkeiten aus Geschichte und Natur aufweisen, wie dies in Alberswil und in den benachbarten Gemeinden Ettiswil, Schötz und Willisau der Fall ist. Einen besonderen Stellenwert hat der historisch geprägte Kultur- und Lebensraum «Burgrain», welcher sich über Jahrhunderte hindurch im Spannungsfeld der kirchlichen und weltlichen Grundherrschaften befand.

Wie aus dieser Zeittafel hervorgeht, haben sich in den folgenden Jahren folgende Begebenheiten ereignet:

1250

Bau der Burg Kastelen durch die Kyburger.

1273

Übergang der Kapelle und verschiedener Güter zu Burgrain und Kastelen an die Habsburger und in der Folge an die Lenzburger, die dann später in klösterlichen Besitz kommen.

1330

Das Kloster Disentis veräussert die Kapelle St. Blasius und den gesamten Hof an das Kloster Königsfelden, welche diesen Besitz später an die Herren von Grünenberg aus dem bernischen Melchnau übergeben.

1384

Die Herren von Grünenberg schenken dem Zisterzienserkloster St. Urban ihren Besitztum zu Burgrain.

1653

Während des Schweizerischen Bauernkrieges verwüsten die umliegenden Bauern die Burg Kastelen.

1662

Auf den Fundamenten zweier Vorgängerkapellen wird die heutige St.-Blasius-Kapelle durch das Kloster St. Urban erbaut.

Im gleichen Jahr erbaut Heinrich von Sonnenberg, Landvogt zu Willisau, am Osthang des Burghügels das Schloss Kastelen.

1839

Die Müllerfamilie Steiner von der Oberdorfmühle in Grosswangen erwirbt die Mühle in Alberswil.

1847

Durch den Sonderbundskrieg wird das Kloster St. Urban aufgehoben und der gesamte Besitz auf Burgrain geht an den Staat Luzern über.

1848

Franz von Esch, stammend von der Riedbruggmühle in Ettiswil, kann den Hof samt beider Mühlen erwerben und erstellt das heutige Mühlengebäude.

1865

Bau der neuen Mühle durch die Steiners am südlichen Dorfausgang in Alberswil.

1870

Der Staat Luzern übergibt die St.-Blasius-Kapelle der Kirchgemeinde von Ettiswil.



Die barockene Sankt-Blasius-Kapelle ist und bleibt das eigentliche Wahrzeichen von Burgrain. War sie einst ein vielbesuchter Wallfahrtsort, so ist sie heute zu einem beliebten Trauungsort geworden. Schade, dass der nahe idyllisch gelegene Friedhof durch negative Eingriffe seine besinnliche Atmosphäre verloren hat.

1871

Franz von Esch kommt in finanzielle Schwierigkeiten. Durch den Konkurs können die Gemeinden von Alberswil (Anteil 28%) und Ettiswil (Anteil 72%) den 44 Hektaren grossen Hof und die beiden Mühlen für Fr. 160'000.- ersteigern. Auf dem Gelände wollen die beiden Gemeinden ein Alters- und Bürgerheim errichten.

1873

Dieses Heim, erbaut für 80 betagte Mitmenschen, kann bezogen werden.

1893

Die Ziegelfabrik Gettnau erwirbt die stillgelegte Hauptmühle, um darin ein Elektrizitätswerk einzubauen.

1913

Westlich der St.-Blasius-Kapelle wird für die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner des benachbarten Alters- und Bürgerheimes ein Friedhof in der Grösse von 1'400 m² angelegt.

Die Burgruine Kastelen, einst mit einem mächtigen Dach und vier Ecktürmen bestückt, ist heute zu einem beliebten Ausflugsziel geworden. Der 20 Meter hohe Turm kann 1996 durch den Burgenverein erworben werden mit dem Ziel, diesen zu konservieren und mit einem Treppenaufgang der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

1929

Abbruch der Nebenmühle auf dem Hof Burgrain (auch Brechmühle genannt), damit eine Nebenscheune aufgebaut werden kann.

1956

Die grosse Scheune auf der Liegenschaft Burgrain wird durch einen Heimbewohner in Brand gesetzt.

1961

Die Bürgerschaft von Alberswil und Ettiswil lehnen ein Umbauprojekt ihres Alters- und Bürgerheims auf Burgrain ab. Der Heimbetrieb wird darnach aufgelöst und in Ettiswil wird ein neues Heim errichtet.

1962

Die Kantonale Landwirtschaftsschule Willisau nimmt den Hof in Pacht. Das Betriebspersonal bezieht das ehemalige Altersheim vorübergehend als Wohnstätte.

1965

Das Staatswirtschaftsdepartement des Kantons Luzern und die beiden Gemeinden beschliessen den Abbruch des Altersheimes und der beiden Nebenbauten. Gleichzeitig wird der Bau eines Bauernhauses, eines Mehrzweckgebäudes und einer Schweinescheune auf dem Landwirtschaftsbetrieb beschlossen, welche im Jahre 1968 erstellt werden.

Die Vereinigung für Luzernische Bauernhausforschung kann die einstigen Heimbauten als Lagerstätte für historische bäuerliche Gerätschaften benutzen.

Gleichzeitig werden Umbauten für die Schaffung eines Landwirtschaftsmuseums getätigt.

1974

Eröffnung des Landwirtschaftsmuseums Burgrain.



Das im neu-klassizistischen Baustil erbaute einstige Alters- und Bürgerheim ist Zeuge unserer Sozialgeschichte. Dank einer kulturellen Umnutzung konnte dieser bedeutsame Bau der Nachwelt erhalten werden.



1977

Bau der ersten Ausstellungshalle.

1980

Abbruch der alten Schweinescheune und des einstigen Ökonomiegebäudes auf dem Museumsareal, damit eine zweite Ausstellungshalle erbaut werden kann.

1990

Auf dem Landwirtschaftsbetrieb Burgrain wird die Forschungsstelle Integrierte Produktion errichtet.

1991

Eröffnung des Landwirtschaftslehrpfades auf dem Schulgutsbetrieb.

1994

Ein Schau- und Lehrbienenstand wird in diesen Lehrpfad integriert. Im gleichen Jahr erwirbt Ingenieur Agronom Kaspar Tschümperlin, stammend aus Schwyz, den 35 ha grossen Schlosshof.

1998

Durch den starken Rückgang der Schülerzahlen an den Landwirt-

schaftsschulen werden die Schulen in Sursee und Willisau geschlossen. Als Folge davon verliert der Schulgutsbetrieb Burgrain seine Bedeutung als Lehrbetrieb und der Pachtvertrag mit den beiden Gemeinden wird im Nachgang aufgelöst. Durch diesen Umstand wird die Stiftung Agrovision Burgrain errichtet, um auf Burgrain eine vielfältige Erlebnisstätte zu schaffen.

2000

Am Südhang des Burghügels entsteht auf einer Fläche von 1 ha ein Rebberg.

In der Karwoche wird die Kapelle durch einen Brandanschlag verwüstet.

Der Gemeinderat von Alberswil erteilt der Firma Steiner in Malters die Abbruchbewilligung ihrer einstigen Kunstmühle.

Dank der Intervention der Kantonalen Denkmalpflege wird sie vorübergehend unter Schutz gestellt.

2004

Der Gutsbetrieb und das Landwirtschaftsmuseum werden zum Verkauf ausgeschrieben.

2005

An den Gemeindeversammlungen von Alberswil und Ettiswil wird beschlossen, die Liegenschaft Burgrain im Betrage von Fr. 4,7 Millionen an die Stiftung Agrovision Burgrain zu verkaufen.

Im Nachgang an diesen Beschluss wird der Friedhof bei der Kapelle an die Katholische Kirchgemeinde Ettiswil abgetreten.



Die Müller-Dynastie «Steiner», welche diesen mächtigen Baukörper erbauten, waren übrigens die ersten Müller, die Getreide in unser Land einführten. Sie waren damals zudem das grösste Mühlenunternehmen in der Zentralschweiz.

Diese einstige sogenannte Kunstmühle wird – zusammen mit anderen Bauten auf dem Mühlenareal – im Jahre 2015 von der Agrovision Ressourcen AG erworben mit dem Ziel, diese abzubauen und einen ähnlichen Bau für Wohnungen und Hotelzimmer zu erstellen.



Das prächtige Schloss der Familie von Sonnenberg verfügt neben vielen Wohnräumen auch über einen Andachtsraum. In der benachbarten Kutscherwohnung sind nach der Schlossrenovation Räume für Seminare entstanden.

Die bestehenden Bauten und ihre Umgebung auf dem Hofareal werden für verschiedene Zwecke umgebaut und zusätzlich erweitert.

2014

Aus der einstigen von der nahen Ziegelfabrik genutzten Lehmgrube ist dank des sehr grossen Grundwasservorkommens ein wertvolles Biotop entstanden.

2018

Die Firma *RegioFair* baut beim Landwirtschaftsmuseum eine grosse Vermarktungshalle für landwirtschaftliche Produkte.

Die Stiftung Agrovision Burgrain verkauft das Landwirtschaftsmuseum, bestehend aus dem Hauptgebäude und zweier Ausstellungshallen mit einer Landfläche von 13'610 m² an die aargauische Stiftung Agrovision Muri. Die Museumsobjekte bleiben jedoch im Eigentum des Museumsvereins.

Text: Walter Steiner, Willisau

Fotos: Bruno Bieri, Willisau

Gestaltung: Hermenegild Heuberger, Hergiswil am Napf

Im Einverständnis der Heimatvereinigung Wiggertal durfte dieser Text aus ihrem Jahrbuch «Heimatkunde Wiggertal 2018», Band 75, in verkürzter Form veröffentlicht werden. Dieser Bericht wurde durch die Josef Müller Stiftung, Muri, für die Aufnahme in den beiden Gemeindeblättern von Alberswil und Ettiswil finanziell unterstützt.

Die stillgelegte Burgrainmühle wird 1893 durch die Ziegelfabrik Gettnau erworben, um darin ein Elektrizitätswerk zu installieren. Die Firma Hoch- und Tiefbau aus Sursee erwirbt 2015 diesen markanten Bau zu Wohnungszwecken.

2007

Durch den Katholischen Volksverein Luzern wird ein neuer Weg zur Kapelle angelegt.

Der Milchkäuferverband der Zentralschweiz errichtet auf dem Hofareal ein Labor für den Lebensmittelbereich.

Gründung der Stiftung Agrovision Muri durch die Josef Müller-Stiftung in Muri AG, die im Nachgang die Bau- und Nutzungsrechte des Gutshofes Burgrain übernimmt.

2009

Umstellung des Landwirtschaftsbetriebes auf biologischen Landbau.

Bau der neuen Rindviehscheune und eines Geflügelstalles.

2011

Die neu gegründete Stiftung Agrovision Ressourcen AG erwirbt auf dem Mühlengelände Steiner verschiedene Bauten.

2012

Verkauf des Landwirtschaftsbetriebes Burgrain an die Stiftung Agrovision Muri. Das Museumsareal (inklusive einer zusätzlichen Fläche für den Weiterausbau in der Grösse von 13'610 m²) wird von diesem Betrieb abparzelliert.





Generalversammlung 2018

Präsident Reto Egli konnte an der 115. Generalversammlung der Wasserversorgung Ettiswil im Restaurant Ilge 48 stimmberechtigte Personen begrüßen.

Jahresbericht Präsident

Im Zuge des Ausbaus der Sursee- und Willisauerstrasse konnten die Bauarbeiten für die Hauptleitungen im Bauperimeter und die Hausanschlüsse bis in die Parzellen fast vollständig abgeschlossen werden. Im Weiteren mussten einige Wasserleitungslecks behoben werden.

Neben dem Einsatz unseres Wassermeisters erwähnt der Präsident auch den ausserordentlichen Einsatz der Sanitär- und Bauunternehmen. Alle Beteiligten stehen jeweils rund um die Uhr zur Verfügung, um allfällige Lecks zu beheben, damit die Wasserlieferung für unsere Kundschaft möglichst schnell wieder gewährleistet werden kann.

In nächster Zeit steht die Prüfung für einen allfälligen Notverbund mit den umliegenden Wasserversorgungen an. Mit diesem Notverbund kann ein möglicher längerfristiger Ausfall von unserer Wasserbezugsquelle ergänzt werden. Diverse Sanierungen von Anlagen und Leitungen werden im nächsten Jahr geplant. Es ist erfreulich, dass die Wasserversorgung Ettiswil über ein gesundes finanzielles Polster verfügt und voraussichtlich keine Fremdfinanzierung benötigt.

Jahresbericht Brunnenmeister

Durch die anhaltend kalten Witterungsverhältnisse anfangs 2017 hat sich der Baubeginn der Sanierung der Sursee- strasse verzögert. Mit dem Wasserleitungsbau wurde anfangs April 2017 begonnen. Einige Notverbindungen von einzelnen Liegenschaften, ja sogar Quartieren, stellten die Beteiligten vor grosse Herausforderungen.

Dank den Besprechungen bei den wöchentlichen Bausitzungen oder bilateral auf der Baustelle wurde bis Ende Oktober 2017 mit Beendigung unseres Leitungsbaus immer ein zuvorkommendes Arbeitsklima mit den Mitarbeitern der Bau- und Sanitärfirmen gepflegt. Die ganze Leitungssanierung dauerte über 1 ½ Jahre. Auch den Wasserbezüglern, die durch Lieferunterbrüche, Notabstellungen anhand von Leitungsbrüchen und von Notverbunden betroffen waren, spricht der Brunnenmeister der beste Dank aus.

Die Weiterbildungskurse des schweizerischen Brunnenmeisterverbandes SBV im Campus Sursee vermittelten auch dieses Jahr viel Wissenswertes, welches in der Praxis schon oft angewendet werden konnte. Es wurde hauptsächlich über Pumpen und Unterhalt unterrichtet.

Anhand der Analysenberichte der Wasserproben durch das UFA-Labor und die des uwe durch das kantonale Laboratorium konnte die Wasserversorgung Ettiswil immer einwandfreies Trinkwasser liefern. Alle Beteiligten werden auch im Jahr 2018 alles daran setzen, qualitativ einwandfreies Trinkwasser liefern zu können.

Rechnungsablage

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde von der Kassierin Ruth Arnold erläutert. Die Rechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 160'010.80 ab.

Gemeindeammann Urs Boog bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Vorstand der Wasserversorgung.

Der Präsident dankte am Schluss den Genossenschaffern für ihr Erscheinen. Im Speziellen dankte er den Vorstandskollegen und dem Brunnenmeister und seinem Stellvertreter für ihre Arbeit, damit ein reibungsloser Betrieb der Wasserversorgung Ettiswil sichergestellt werden kann.



WASSERSCHLOSS
WYHER



Das Erlebnis-Dinner mit König von Pfyffer.

Erleben. Schlemmen. Amüsieren.
wie im Mittelalter.

SO ETWAS HABEN SIE GARANTIERT NOCH NICHT ERLEBT!

Der einzigartige und faszinierende Ritter-Abend auf
Schloss Wyher mit Unterhaltungsprogramm inklusive.

- 👑 Begrüssung und Abendunterhaltung mit König von Pfyffer und seinen Bediensteten ab Einzug Rittersaal bis zum Dessert
- 👑 Serviert wird in mittelalterlichen Gewändern
- 👑 Wissenswertes über das Schloss und seine Bewohner
- 👑 Mittelalterliche Gaukeleien und Zaubereien verteilt über den gesamten Anlass

Wasserschloss Wyher | 6218 Ettiswil | Telefon 041 422 18 74 | www.wasserschloss-wyher.ch

**Ihr nächster Team-, Mitarbeiter oder Kunden-
Erlebnis-Abend auf Schloss Wyher (ab 20 bis 250 Personen).**

Package ab CHF 95.– pro Person.

**Werden Sie Mitglied vom Gönnerverein Schloss Wyher Ettiswil.
Kontakt und Information unter www.goennerverein-schloss-wyher.ch**



„Wer is(s)t denn da?“ (bis 12. August)

"Wer is(s)t denn da? 80'000 Jahre Essen und Trinken" ist eine archäologische Ausstellung. Im Fokus steht zwar die Archäologie des Kantons Solothurn, es geht aber letztlich um das zeitlose und ortsunabhängige Thema des Essens und Trinkens. Denn Essen und Trinken beschäftigte den Menschen schon immer, egal wann und wo er einst lebte – bis heute im gegenwärtigen Leben, unabhängig vom Alter oder Geschlecht.

Die Ausstellung ist nicht nur eine Objektschau, sondern bringt die archäologischen Objekte mit den Menschen in Verbindung. Denn all die Objekte gehörten einmal jemandem, bevor sie für hunderte oder tausende von Jahren im Boden verschwunden sind.

Jeder in der Ausstellung gezeigten Epoche ist ein besonderer Tag gewidmet.

Tag der Jungsteinzeit – Ackerbau und Viehzucht

Sonntag, 17. Juni, 14 – 17 Uhr

Nebst dem Besuch der Ausstellung - mit dem Verein ur.kultour auf dem Gelände des Agrarmuseums Mehl mahlen, töpfern und Wissenswertes rund ums Essen in der Neusteinzeit erfahren – eine Attraktion für die ganze Familie!



Kosten: Museumseintritt und Unkostenbeitrag 5 Fr. (Kind) oder 8 Fr. (Erwachsene)

Jeder in der Ausstellung gezeigten Epoche ist ein besonderer Tag gewidmet.

Fokus Neusteinzeit



Illustration: Benoit Clarys

In der Jungsteinzeit treffen wir die ersten Bauern an. Der Mensch wird in der Jungsteinzeit sesshaft, er betreibt Ackerbau und Viehzucht.

So ist auch Minara eine Bäuerin, die vor 6000 Jahren am Burgäschisee in einem kleinen Dorf gelebt hat. Sie kocht jetzt in Töpfen aus Keramik, es werden mit Hilfe von Steinbeilen Wälder gerodet und Felder für den Ackerbau bereitgestellt. Das Getreide spielt nun für die Ernährung eine sehr wichtige Rolle. Vieles wird daraus zubereitet. Der Menuplan von Minara aus der Jungsteinzeit unterscheidet sich stark vom Menuplan von Onava, der ein paar Jahrtausende früher in der Altsteinzeit gelebt hat.

In diesem Teil der Ausstellung ergänzen ausgewählte Funde aus dem Wauwilermoos die Solothurnischen Funde.



Beatrice Limacher



Im Sommer 2017 ist bei der Gruppe AkZentE die Idee aufgekommen in Ettiswil einen Pétanque-Platz zu bauen.

Schnell war klar, dass der Platz im Dorfzentrum entstehen soll. Der Neubau des Gemeindeparkplatzes war zudem die Gelegenheit den Platz im Zuge der Bauarbeiten realisieren zu können. Bei der Gemeinde, der Familienstiftung Steiner und der Bauunternehmung Stutz AG traf unsere Idee auf offene Ohren.

Pétanque ist die beliebteste der verschiedenen französischen Kugel-Sportarten. Im Unterschied zu Boccia (Kunststoff) wird mit Stahlkugeln von 650 bis 800 g Gewicht und 70.5 bis 80 mm Durchmesser gespielt. Es braucht dafür keine speziellen Bahnen ein Kiesplatz reicht. Gespielt wird auf eine Distanz von 6 bis 10 m. Dabei versuchen zwei Mannschaften, eine bestimmte Anzahl von Kugeln so nahe wie möglich an eine vorher ausgeworfene Zielkugel - dem Cochonnet - zu werfen.

AkZentE ist eine Gruppe von ca. elf engagierten Ettiswilerinnen und Ettiswiler. Mit unseren Aktionen möchten wir das Zentrum von Ettiswil beleben.

Die Weihnachtskerzen, die Farbstifte zum Schulanfang und die 50-Meter-Baustellen-Bar an der Alberswilerstrasse sind nur einige unserer Aktionen der vergangenen Jahre.

Der Platz wird nach der Eröffnung den Ettiswilerinnen und Ettiswiler zur freien Verfügung stehen. Die Kugeln müssen selbst mitgebracht werden.

Wer Lust hat das Spiel kennen zu lernen, der kann jeweils am letzten Mittwoch in den Monaten Juni, Juli, August und September ab 19 Uhr vorbeischaun. Wir von der Gruppe AkZentE sind vor Ort und freuen uns auf ein spannendes Spiel und viele tolle Begegnungen. Wir haben auch jeweils noch einige Kugeln dabei, falls Sie noch keine eigenen besitzen.

Für alle anderen Interessierten sind die Spielregeln auch vor Ort auf einer Informationstafel beschrieben.

Wir freuen uns mit euch ein wenig *savoir-vivre* nach Ettiswil zu holen.

Gruppe AkZentE



Bist du unser neues Teammitglied für die Abendbetreuung?

Aufgrund meiner Tetraplegie bin ich auf Hilfe bei der Abendtoilette und beim Transfer ins Bett angewiesen.

Zur Ergänzung des bestehenden Teams suchen wir eine zusätzliche Person, welche bereit ist vier bis sechs Einsätze im Monat zu leisten. Eine Pflegeausbildung ist nicht zwingend notwendig.

Hast du Interesse? Melde dich bei uns.

Telefon 041 980 54 93

Daniel Brühlmann, Ettiswil



MUKI-/ VAKI- TURNEN



Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.



Ettiswil:
Jeweils Donnerstagvormittag
Kottwil/Alberswil:
Jeweils Mittwochvormittag

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem **1.8.2014 und 31.07.2015** geboren sind. Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.

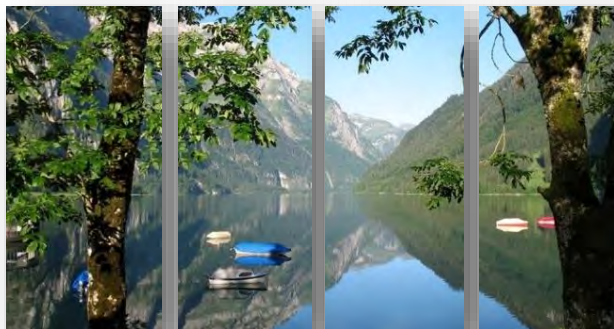
Interessierte Mütter/Väter können sich bis am 1. August 2018 anmelden bei:

Ettiswil:
Jacqueline Vonwyl Tel: 078 749 80 27

Kottwil/Alberswil:
Carolin Heise Tel: 076 418 78 69



Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil–Alberswil–Kottwil



Einladung Ausflug Glarus und Klöntalersee Dienstag, 10. Juli 2018

Abfahrt in:

| | | | |
|-----------|------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| 07.45 Uhr | Kottwil, Restaurant Post | 07.45 Uhr | Alberswil, Mehrzweckanlage |
| 07.50 Uhr | Zuswil – Gehren, Bättig Transporte | 08.00 Uhr | Ettiswil, Alter Schulhausplatz |
| 07.55 Uhr | Ettiswil, Wauwilerstrasse | | |
| 08.00 Uhr | Ettiswil, Alter Schulhausplatz | | |

Reiseprogramm:

Fahrt um ca. 07.45 Uhr ab Kottwil, Ettiswil und Alberswil via Emmen–Zug–Sihlbrugg–Hirzel–Lachen nach Siebnen (Kaffeehalt), später Weiterfahrt via Oberurnen nach Glarus (Führung, Aufenthalt). Gegen Mittag Weiterfahrt ins Klöntal zu unserem sehr schönen Restaurant, welches sich direkt am Klöntalersee befindet (Mittagessen und Aufenthalt). Am Nachmittag Rückfahrt via Näfels–Pfäffikon–Schindellegi–Sattel–Goldau nach Kottwil, Ettiswil, Alberswil. Geplante Rückkehr um ca. 18.30 Uhr

Preis: Fr. 50.– pro Person; **Inbegriffen sind:** Carfahrt mit modernem Reiseкар der Firma Roland Zemp Carreisen, Kaffee und Gipfeli, Stadtführung in Glarus (ca. 1 Stunde), Mittagessen am Klöntalersee (ohne Getränke).

Anmeldungen bis Mittwoch, 4. Juli 2018

| | | |
|------------------|-----------------|--|
| Ettiswil | Paul Amstutz | Telefon 041 980 00 64 |
| | Antoinette Kunz | Telefon 041 980 44 28 |
| Alberswil | Hans Marti | Telefon 041 980 22 79 oder 079 489 68 68 |
| Kottwil | Margrith Notz | Telefon 041 980 28 70 |

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand Seniorengruppe Silberstreifen



Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil–Alberswil–Kottwil

Anerkennungspreis der Gemeinde Ettiswil

An der gut besuchten Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2018 hatten wir die Ehre, den Anerkennungspreis der Gemeinde in Empfang zu nehmen. Wir vom Vorstand sind sehr stolz und erfreut, dass wir im Namen der Seniorengruppe diese Auszeichnung entgegen nehmen durften. Es erfüllt uns mit grosser Freude, geschätzt und geehrt zu werden, was uns erneut wieder Mumm und Motivation gibt, sich für die Seniorengruppe einzusetzen.

Dem Gemeinderat in Corpore danken wir nochmals ganz herzlich für diese Ehrung. Der Laudation haltenden Gemeinderätin Katharina Jauch ein grosses Dankeschön für ihre Mühe und Arbeit. Wir haben den Eindruck, sie hat sich für unsere Gruppe eine gute Prise Engagement und Zeit genommen.

Wir freuen uns, wenn sich neue Seniorinnen und Senioren unserer Gruppe anschliessen. Die nächste Gelegenheit dazu:

Dienstag, 12. Juni 2018

Mittagstisch und Jassen
Restaurant Jlge, Ettiswil

Montag, 25. Juni 2018

Wandern

Dienstag, 10. Juli 2018

Seniorenreise ins Glarnerland und
Klöntalersee. Details auf der Vorderseite.

Allen Beteiligten danken wir für die Unterstützung und dem Frauenverein für die Nomination.

Paul Amstutz, Aktuar



Vorstand Seniorengruppe Silberstreifen mit Gemeinderätin Katharina Jauch (2. VI)



Verein Kultur Haus Zuswil

Postfach 30
info@vkhz.ch

6218 Ettiswil
www.vkhz.ch

Gerne erinnern wir uns an unseren letzten Anlass „Mini Chuchi, dini Chuchi“ von anfangs April, das feine Essen von Margrith und Thomas Beck und die spannenden Kulturvorträge über Südamerika von Fanny Sonder und Jean-Richard Salamin.



Das laufende VKHZ-Jahr hat aber noch viel mehr zu bieten:

NÄCHSTE TERMINE DES VKHZ 2018

- **09. Juni – 16. Juni 2018:**
Kulturreise des VKHZ in die südliche Toskana und auf die Isola Giglio.
Schon bald wird unsere fröhliche Reisegruppe Richtung Süden aufbrechen und viele wunderbare Orte wie z.B. Siena, San Galgano, Isola Giglio, Volterra, San Gimignano, Isola d'Elba und Grosseto besuchen und viele weitere tolle Ausflüge unternehmen. – Wir freuen uns bereits auf spannende Geschichten und tolle Fotos!

- **30. Juni 18: Zusammen mit dem VKHZ an die Jubiläumsveranstaltung „Musik liegt in der Luft 10“**

Der bekannte Schlagersänger aus Alberswil, Simon Broch, welcher bereits zwei Mal bei uns im VKHZ aufgetreten ist, feiert diesen Event mit tollen Kollegen schon zum 10. Mal. Da gehen wir natürlich hin. – Wer kommt mit? - Anmeldung siehe unten.



- **20. Juli 18: Mini Chuchi, dini Chuchi**

waldfest 

Mit Fabienne Burri & Therese Fischer. Hoffentlich macht das Wetter mit. Als Alternative haben wir zum Glück das VKHZ!

- **11. August 18: VKHZ Kultur Tag (Handwerk, Kunst und Gastronomie)**
Fahrt zum Paul Klee Zentrum nach Bern, das nach Plänen von Renzo Piano gebaut wurde. Besichtigung der Ausstellung **Paul Klee**.



Ein spannender Kontrast wird der anschliessende Besuch des Albert Anker Hauses in Ins sein.

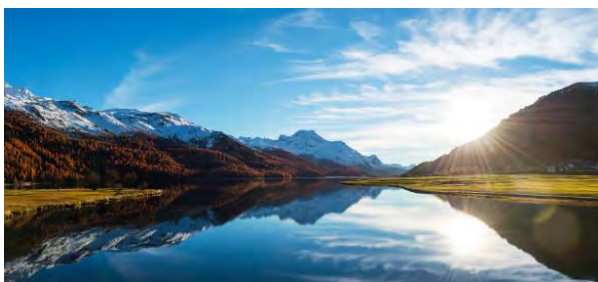


Zum sportlichen Ausgleich wird dann noch eine Partie Swin-Golf in Tschugg gespielt. Dieser Tag wird mit einem gemütlichen Nachtessen ausklingen.

▪ 07.09.18: Mini Chuchi, dini Chuchi

▪ 12. – 14. Oktober 2018: Herbstwanderung im Bündnerland

Am ersten Tag werden wir mit dem Car auf einer abwechslungsreichen Fahrt bis nach **Silvaplana** chauffiert. Nach erfolgter Stärkung geniessen wir am Nachmittag eine herrliche und gemütliche Wanderung am Silvaplanersee. Anschliessen fahren wir weiter zu unserem Hotel in **Zernez**.



Am zweiten Tag wandern wir in der prächtigen Panoramawelt des Engadins, den feinen Imbiss gibt es aus dem Rucksack. Ende Nachmittag werden im Dorf **Guarda** eintreffen, das auf einer herrlichen, sonnigen Südterrasse des Unterengadins auf 1653 m ü. M. liegt.

Das „Schellenursli-Dorf“ Guarda ist bekannt durch seine wunderschön bemalten Engadinerhäuser aus der ersten Hälfte

des 17. Jahrhunderts. Hier lässt sich wunderbar flanieren und geniessen. Abendessen mit Unterhaltung!



Am dritten Tag geht's auf Entdeckungstour in die streng geschützte und wilde Landschaft des **Schweizer Nationalparks**. Zahlreiche Vogelarten, Steinböcke, Gämsen, Hirsche und Murmeltiere haben hier ihr zuhause. Unter dem Motto Schützen, Forschen und Informieren erhalten wir spannende Einblicke, wie sich Tiere und Pflanzen frei entwickeln und natürliche Prozesse ihre Wirkung entfalten.

Rückfahrt mit Zvieri-Halt in Davos.



Mehr Informationen und Anmeldungen unter Email jean.salamin@bluewin.ch, Mobile 079 330 69 94 und auf Website www.vkhz.ch.



Lisme- **Spiel-** Gespräch-Stöbli offen

Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 14. Juni 2018
14 bis 16 Uhr, Pfarrsaal, Ettiswil



Spiel-Angebot:
Rummy oder mitgebrachte Spiele!

Der ideale Zeitvertreib um im gemütlichen Rahmen zu stricken, zu reden oder zu spielen. Alle sind willkommen!

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch!

Gottesdienst
Schloss Wyher-Kapelle
Dienstag, 19. Juni, 19.30 Uhr
Kurt Zemp, Pfarreileiter, wird den Gottesdienst zusammen mit der **Liturgiegruppe** feiern.

Ich bin wertvoll! Frauen sind Kämpferinnen, Mütter, Künstlerinnen, Königinnen, usw. Von allen haben wir etwas in uns. Was macht uns Frauen so wertvoll? Haben wir unseren Platz gefunden? Sind wir auch vor Gott wertvoll?



Diese Fragen werden uns wie ein roter Faden durch den Gottesdienst begleiten. Wenn Sie Antworten suchen, Sie sind herzlich eingeladen.



Gestalten eines Herbst-Windlichtes aus Ton an drei Kurs-Abenden
10./17./24. September, 19 bis 22 Uhr



Leitung: Margrit Heller-Bernet, Willisau
Zeit/Ort: 19 – 22 Uhr, Käppelimmatt, Willisau
Kosten: Fr. 75.– exkl. Material
Anmeldung: Margrith Bernet, Alberswil
Telefon 041 980 41 52
Anmeldefrist: 3. September 2018



Herbstwallfahrt
Maria Bildstein, Benken
Mittwoch, 12. September 2018

Wir laden alle Frauen zur diesjährigen Wallfahrt nach Maria Bildstein ein. Pfarreileiter Kurt Zemp wird uns begleiten und mit uns den Gottesdienst feiern.

Seit bald 500 Jahren pilgern täglich Gläubige auf Maria Bildstein. Durch das Gebet vieler Menschen und die göttlichen Gnadengaben ist dieser Wallfahrtsort zu einem Gnadenort für und über die Linthregion hinaus geworden.

Weitere Infos folgen!

Familientreff: Kinonachmittag im Mohren, Willisau, 25. April 2018

Der Familientreff lud zum Kinonachmittag ein. Im Kino Mohren, Willisau wurde der Film Jim Knopf gezeigt. Rund 60 Kinder gross und klein und ein paar Mütter nahmen voller Vorfreude in den roten Sitzpoltern Platz.



Gespannt wurde der erste Teil des Films verfolgt. In der Pause gab es die verdienten Popcorns und Sirup. Nach dieser Stärkung ging es mit dem zweiten Teil weiter. Die Kinder klatschten und feuerten Jim Knopf beim Kampf mit dem Drachen an und freuten sich, als die gefangenen Kinder gerettet werden konnten. Zufrieden mit dem guten Ausgang des Filmes ging es wieder zurück nach Ettiswil. Dies war ein gelungener Kinonachmittag.



**Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen – Ettiswil – Alberswil**

Fahrtechnikkurs «Mountain-Bike»

Tageskurs für Einsteiger/innen und wenig erfahrene Mountainbiker/innen ab 12 Jahren, welche die Grundlagen für sicheres Fahren im Gelände erlernen oder vertiefen möchten. Der Kurs findet morgens auf dem Übungsplatz statt. Am Nachmittag werden die gelernten Elemente im Gelände auf einer kurzen Tour umgesetzt.

Wann Samstag, 16. Juni 2018

Kosten Fr. 65.00 exkl. Mittagessen

Weitere Infos sind auf unserer Homepage www.sgf-frauen.ch aufgeschaltet

Anmeldung bis Samstag, 2. Juni an:

Claudia Künzli ☎ 079 355 76 03

✉ claudia.kuenzli@sgf-frauen.ch



Spende an die neue KITA

Der Gemeinnützige Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil hat den Tombo-laerlös der GV 2018 vollumfänglich der KITA Sonnbühl in Ettiswil gespendet. Der Verein der KITA bezweckt die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung und schafft mit dem Standort beim Alters- & Pflegeheim Sonnbühl wertvolle Begegnungen zwischen Jung & Alt. Bei der Übergabe bekamen die Frauen eine Führung durch André Willi (Präsident der KITA), welche im Moment noch in der Bauphase ist. Eine gute Sache für die Region, es richtet sich an die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse. Einen persönlichen Eindruck kann sich die Öffentlichkeit am Tag der offenen Türe vom Samstag/Sonntag, 23./24.06.2018 zwischen 10.00-17.00 Uhr machen.

Detaillierte Informationen sind unter www.kitasonnbuehl.ch einsehbar.



Oben links: Bea Bützberger (GF), Vreni Meier (GF), André Willi (K), Irma Felber (GF), Melanie Egli (K), Claudia Künzli (GF), Yvonne Wiederkehr (GF) unten links: Mathias Frey (K), Monica Egli (K)

Legende: GF = Gemeinnütziger Frauenverein
K = KITA

Burgrain Musikanten in Festlaune

Bild und Text: Cornelia Schmid



Ein strahlend schöner Frühlingsabend hatten sich die Burgrain Musikanten für ihren 50. Geburtstag ausgesucht. Der Apéro auf dem Festareal bei der Büelacherhalle in Ettiswil konnte draussen serviert werden. Nebst den sechzig ehemaligen Musikern waren auch Sponsoren zum Apéro eingeladen. Der OK Präsident, Sepp Steinger hatte die geladenen Gäste mit einer kurzen und witzigen Ansprache begrüsst und lud diese zum anschliessenden Nachtessen in die Halle ein. Während des Essens spielten die Burgspatzen Grosswangen zur Unterhaltung auf.

Innert Kürze war die Halle fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Konzertbesucher, welche erst kurz vor 20:00 eintrafen, mussten sich anstrengen, um noch einen Platz zu finden. Bereits vor dem offiziellen Konzertabend zeigte sich, dass das Publikum sich auf diesen Abend eingestimmt hatte. Die Burgspatzen dienten keineswegs nur als Hintergrundmusik. Ihre spritzigen und musikalisch anspruchsvollen Vorträge wurden mit grossem Applaus verdientermassen honoriert.

Herkulesaufgabe für die Küche

Die Helfer im Hintergrund, das Servicepersonal und das Küchenteam waren gefordert. Hatten sie doch noch vor dem Konzertbeginn mehr als 300 Nachtessen aufzutragen. Dass die Friteuse dann ausfiel, machte die Aufgabe nicht leichter, im Gegenteil, es wurde zu einer Herkulesaufgabe, die Gäste noch rechtzeitig vor dem Konzert zu bedienen. Dem Alpenclub Kottwil und der Feldmusik Ettiswil ist es mit viel Einsatz gelungen, wenn auch mit etwas längerer Wartezeiten, alle Hungrigen und Durstigen zufrieden zu stellen. Der Küche gehört ein ebenso grosses Lob für das feine Essen, wie den Frauen der aktiven Musiker für die super Torten.

Der ganze Saal singt Happy Birthday

Schliesslich war man gespannt auf das Konzert und wie die Burgrain Musikanten ihren 50. Geburtstag feiern würden. Bereits im Vorfeld konnte man im Programmheft und auch im Willisauer Boten vom 27. April die Vereinsgeschichte nachlesen. Mit der Lozärner-Polka

begann ein Sextett das Konzert und simulierte einen Probeabend von anno dazumal. Die Noten waren angelehnt an die Biergläser, weil man sich vor 50 Jahren keine Notenständer leisten konnte, als Übungslokal diente der runde Tisch im Wirtshaus. Noch einmal war die Lozärner-Polka zu hören, diesmal mit der erweiterten Formation von 14 Musikanten. Das unterschiedliche Klangbild wurde dadurch, dass man zweimal dasselbe Stück spielte, sehr deutlich dargestellt. Zum dritten Titel «Musik-Musik» gesellte sich schliesslich das Schlagzeug dazu und gab dem Vortrag bedeutend mehr Rhythmus, allerdings «blechelete» es noch etwas. Erst beim vierten Stück «Südböhmische Polka» ergänzten drei Klarinetten und ein zusätzlicher Bass das Orchester und machten so die Egerländer Originalbesetzung komplett. Deutlich war nun der Unterschied dank der warmen Klarinettenklänge zu hören. Vor dem nächsten Titel, passend zum Abend: «ein halbes Jahrhundert», forderte die Moderatorin Ursi Meier das Publikum auf, den Jubilaren ein kräftiges Happy Birthday zu singen. Anschliessend begrüsst der Präsident, Urs Küng, das Publikum. Da das Mikrofon mehr quietschende Geräusche von sich gab als es funktionierte, entschloss sich der Präsident, seine kräftige Stimme einzusetzen und laut und deutlich zu sprechen, so dass man ihn auch zuhinterst im Saal gut verstehen konnte. In seiner Ansprache griff er auf, was im Jubiläumsjahr schon alles erlebt wurde und was noch im Programm stehe. Auch wies er gleich auf das nächste Jahreskonzert vom 11. Mai 2019 hin. Mit den Stücken «Burgrainer-Polka» und «Böhmischer Wind» verabschiedeten sich die Musikanten in die Pause.

Nach einem eher kurzen ersten Teil und nachdem nun im Saal die Kerzen auf den Tischen angezündet waren, begrüsst der OK Präsident, Sepp Steinger, die Versammelten zur zweiten Konzerthälfte. Es war der Zeitpunkt gekommen, die Gründungsmitglieder auf die Bühne zu bitten. Alle waren sie gekommen und durften ein Geschenk (Bilderrahmen mit Erinnerungsfotos) entgegennehmen.

Bravouröse Moderation von Sepp Steinger

Mit viel Witz, Wertschätzung gegenüber den, wie Steinger sagte, Top Musikern, erzählte er

viele Anekdoten aus den Anfängen der Burgrainmusikanten. Hie und da fragte er einen Direktbetroffenen, wie denn dies und jenes von statten gegangen sei. Er liess es sich auch nicht nehmen, ehemalige Musiker, die im Saal sassen, anzusprechen und ihnen nochmals in Erinnerung zu rufen, dass sie doch damals auch zu jenen gehörten, die nicht die bravsten gewesen seien. Herzhaft und mit grösstem Unterhaltungswert hielt Sepp Steinger eine Laudatio für die Gründungsmitglieder und gleichsam einen geschichtlichen Rückblick über 50 Jahre. Von den heute noch aktiven Spielern ist Toni Koller bereits seit 38 Jahren dabei, Sepp Steinger 34 Jahre und Otto Ramseier 28 Jahre. Bei den Klarinetten sitzen mit Philipp Rigert der älteste und mit Matthias Koller der jüngste Spieler in der Kapelle, dazwischen mit Lilo Huber die einzige Frau. Für seine hervorragende Moderation wurde Sepp Steinger mit grossem Applaus verdankt und verabschiedete sich mit den Worten «es wäre schade gewesen, wäre 1968 die Gründung nicht passiert, wir hätten heute nichts zu feiern, und das würden wir hier alle sehr bereuen».

Filigraner Dirigent

Ursi Meier übernahm nun wieder das Mikrophon und kündigte die nächsten Titel an. Vorerst blieb man böhmisch und verblüffte dann das Publikum mit «Boogie & Boogie». Mit diesem Titel bewiesen die Musikanten, dass sie absolut fähig sind, auch abseits der traditionellen Egerländer Musik zu unterhalten. Für den Boogie-Woogie gabs denn auch tosenden Applaus, so dass ein Teil des Stückes ein zweites Mal vorgetragen wurde und die Solisten

Toni Bara an der Posaune und Eugen Achermann am Schlagzeug nochmals voll zum Zuge kamen. Selbstverständlich war das offizielle Schlusstück «Jubiläumsklänge» nicht der letzte Vortrag. Und wie bereits zuvor in allen anderen Stücken, überzeugte der Dirigent, Beat Huber, auch bei den drei Zugaben. Es ist eine wahre Freude, ihm beim Dirigieren zuzusehen. Filigran, mit Herzblut und immer mit einem Lächeln im Gesicht sowie ohne Dirigentenstock führt er seine Musiker zu Höchstleistungen; er ist sehr schön zu lesen. Auch wenn es zwei drei «leicht schräge» Töne gab, die Leistung der Burgrain Musikanten war einmal mehr überzeugend hervorragend. Das Orchesterspiel ist äusserst ausgeglichen und jedes Register ist sehr deutlich hörbar. Speziell zu erwähnen sind die Solo-Einlagen des Trompeters Thomas Müller, mit seiner Leistung hatte er sich einen riesigen Applaus verdient. Zudem sind alle Musiker auf einem so hohen Niveau, dass sie alle für ein Solo eingesetzt werden konnten. Im Schlusstück «Borsickà-Polka» wurde dies einmal mehr zum Ausdruck gebracht. Anschliessend war das Festzelt mit DJ Herbert Lütolf geöffnet und in der Halle spielte die Formation «Mir isch gliich» auf. Mit Stolz und Freude dürfen die Burgrain Musikanten auf ihr 50 Jahr Jubiläum zurückblicken, mit Freude dürfen alle vorausblicken auf das nächste Jahreskonzert.

Termine: 10.6.2018 Kirche Ettiswil Gottesdienst – 13.10.2018 Kilbi Grosswangen – 4.11.2018 Nachmittags-Unterhaltung bei Fahnenweihe Feldmusik Ettiswil - 11.5.2019 Jahreskonzert

Burgrain Musikanten 2018 – Jubiläumskonzert unter der Leitung von Beat Huber





Beförderung zum Leutnant

Anlässlich der Gesamtübung vom 7. Mai 2018 wurden Kpl Stefan Buob und Kpl Robert Trachsel zum Leutnant befördert.

Im Herbst 2017 besuchten die beiden den ersten Teil des Einführungskurses für Offiziere in Sempach. Im April dieses Jahres absolvierten sie den fünf Tage dauernden zweiten Teil des Kurses in Vitznau. Sowohl Stefan Buob als auch Robert Trachsel haben diese Ausbildung erfolgreich absolviert und sich somit den Grad des Offiziers erarbeitet.

Wir wünschen den beiden neuen Offizieren viel Freude bei der Ausübung ihres neuen Amtes.



Die neuen Offiziere der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil: Lt Robert Trachsel li und Lt Stefan Buob re

Terminänderungen

Liebe MTV Mitglieder

Aufgrund des Jodler Festes in Schötz und aufgrund anderer Umstände haben wir uns entschieden den Halbjahreshöck auf ein anderes Datum zu schieben.

► Bitte beachtet die Änderungen im Jahresprogramm auf der Home Page!

Dienstag, 5.6.18 Spezialprogramm "Baustellenführung Campus Sursee"

Treffpunkt; 19.00 Uhr Pöstli

Am 5. Juni 2018 findet das Spezialprogramm mit einer Baustellenführung in der neuen Sportarena des CAMPUS Sursee und anschliessendem Apéro statt. Gutes Schuhwerk nicht vergessen!!

Dienstag, 26.6.18 "Spezial-Turnprobe" Napfwanderung

Treffpunkt; 19.00 Pöstli Auskunft und Infos bei Helmbrecht Peter.

03.07.18 Halbjahreshöck

Treffpunkt; 19.00 Uhr Pöstli Anmeldung, Auskunft und Infos bei Helfenstein Thomas.

18.08.2018 Ausflug

Weitere Infos folgen. Auskunft und Infos Schmid Markus.

Volkmärsche im Juni:

9./10. Dagmersellen

16./17. Heitenried

"Bliib fit – mach mit"

Komm unverbindlich zu einem Trainingsabend, Dienstag ab 20 Uhr in der Gütschhalle vorbei und trainieren mit uns. Kraft, Ausdauer, Faustball, Spiel und Spass für jedes Alter! weiter Infos unter:

www.mtvkottwil.ch





17. Büelachersprint 2018

Am 29. April wurde der 17. Büelachersprint des Patronats Förderung junger Sportler und den Helfern des STV Ettiswil und Skiclub Ettiswil durchgeführt. Bei idealem Wettkampfwetter durften wir eine grosse Anzahl an Läuferinnen und Läufer begrüßen.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Patronatsmitglieder und den Sponsoren konnten den Teilnehmern auch dieses Jahr tolle Medaillen abgegeben werden ohne dass ein Startgeld erhoben werden musste. Bei Sonnenschein starteten die Läuferinnen und Läufer ab 13.30 Uhr mit den Klassierungsläufen.



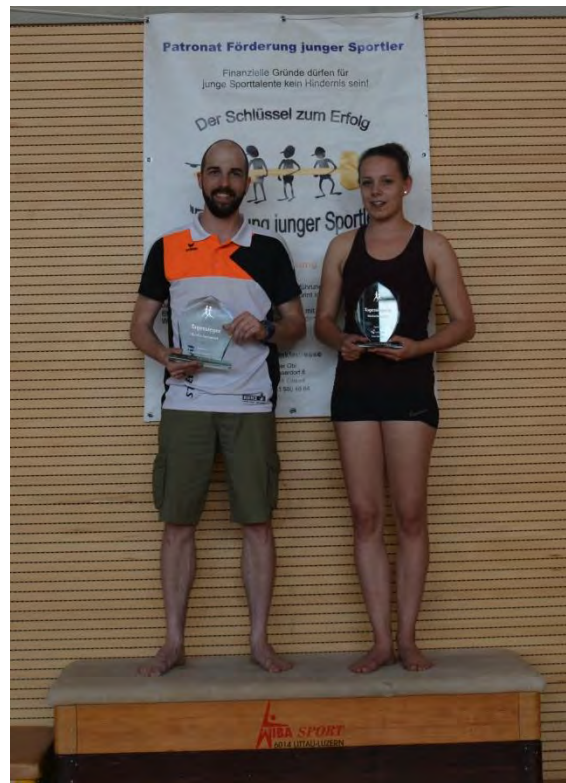
Die Sieger aus der Klassen-Wertung

Nebst den Medaillen für über 60% der Kinder wurde die beste Klassenbeteiligung mit einem Betrag in ihre Klassenkasse belohnt. Mit grossem Stolz nahmen die Läuferinnen und Läufer den symbolischen Check entgegen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den Lehrpersonen von Ettiswil und Kottwil dass sie den Büelachersprint immer wieder aktiv unterstützen! In diesem Jahr konnte die Klasse KG B von Frau Tanja Caviezel einen Betrag von Fr. 150.00 in die Klassenkasse „ersprinten“.

Auch waren wieder einige Familien am Start. Sie „sprinteten“ um einen schönen Preis.

Aus den Finalläufen wurden je die vier schnellsten Zeiten der Damen und der vier schnellsten Herren erkoren. Diese durften dann nochmals zum Lauf um den Tagessieger/Tagessiegering antreten.

In diesem Jahr durften sich Fabienne Ramseier und Roger Schumacher als Tagessieger feiern lassen.



Roger Schumacher, Fabienne Ramseier

Die Kategoriensieger 2018

| | |
|------------------------|----------------------|
| JG 2014 und jünger; | Arnet Jonah |
| JG 2012/2013; | Künzli Tim |
| JG 2010/2011; | Lang Loris |
| JG 2008/2009; | Heer Jonah |
| JG 2006/2007(Mädchen); | Gjoka Robertina |
| JG 2006/2007(Knaben); | Domgjoni Jayson |
| JG 2004/2005(Mädchen); | Gut Simea |
| JG 2004/2005(Knaben); | Gjoka Robert |
| JG 2002/2003(Mädchen); | Grüter Jana |
| Damen; | Ramseier Fabienne |
| Herren; | Schumacher Roger |

Tagessieger

Ramseier Fabienne, Schumacher Roger

Verena Kunz



38. Generalversammlung VBC Ettiswil

Am Samstag, den 28. April 2018, fand die 38. Generalversammlung des VBC Ettiswil im Restaurant Woods in Schötz statt. Total waren 36 Mitglieder anwesend. Nach einem feinen „Znacht“ eröffnete Eliane Schwegler, Präsidentin a.i., die Generalversammlung. Unter anderem präsentierten die einzelnen Teams auch wieder ihre jeweiligen Jahresrückblicke, welche dieses Jahr ganz besonders kreativ ausfielen. So verpackten die **Damen 5. Liga** ihr Jahr in einem originellen Reim, die **Damen WM** erzählten den anwesenden Mitgliedern mithilfe von „Postern“ etwas über ihr Vereinsjahr und die U23 Mannschaft machte aus dem Jahresrückblick ein (Reaktions-) Spiel. Die **U23** informierte damit unter anderem über ihren sensationellen 2. Schlussrang und den Zusammenschluss mit dem Damenteam.

Zudem durften die anwesenden Vereinsmitglieder auch dem Rückblick der **U17** Juniorinnen lauschen, welcher von Neumitglied Jasmin Zas präsentiert wurde. Ebenfalls blickte die Trainerin Melanie Rölli, auf die Saison des neuen **U15** Juniorinnen Team zurück.

Dieses Jahr musste sich der VBC leider von 4 Mitgliedern verabschieden, durfte jedoch erfreulicherweise auch 6 neue Mitglieder im Verein willkommen heissen. Dies sind: Vanessa Arnold, Vivienne Schwyzer, Nina Stadelmann, Lynn Häfliger, Susanna Liskova und, wie oben bereits erwähnt, Jasmin Zas.

Die Mitglieder wurden ebenfalls über eine Veränderung im *Vorstand* informiert. Leider hat Daniela Bättig ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Jessica Steinger, die den Vorstand somit wieder komplett macht.

Auch dieses Jahr durften wieder einige Mitglieder für eine beachtliche Anzahl von Vereinsjahren geehrt werden. Dies sind: *Peter Fries* (30 Jahre), *Michael Willi* und *Stefan Koch* (je 20 Jahre). Zudem darf sich der VBC über ein neues *Ehrenmitglied* freuen, welches mit grossem Applaus gewählt wurde. Das neue Ehrenmitglied heisst: *Daniel Frey* und ist dem Volleyballverein ebenfalls schon beinahe drei Jahrzehnte treu.

Wir sagen danke für eine schöne Saison und freuen uns bereits auf die Neue!

→ **Weitere Impressionen** der letzten Saison 17 / 18 sind auch auf unserer Website unter www.vbcettiswil.ch und auf Facebook zu finden.



Das U23 Team nach dem Finalspiel



Der neue Vorstand ab GV 2018: (v.l.n.r) Marina Vettiger, Stefanie Fischer, Melanie Rölli, Jessica Steinger, Eliane Schwegler



Die Jubilaren: Michael Willi und Stefan Koch feiern ihr 20. Jähriges!
(Auf dem Bild fehlt Peter Fries: 30 Jahre)



Ausschnitt: Teamrückblick des Damen WM Teams



School Volley Projekt:



In der Woche vom 23. – 27. April durften zwei Vertreter des VBC Ettiswil, Nick Theiler und Melanie Rölli, das School Volley Projekt (bereits zum 2. Mal) mit drei Klassen der Schule Ettiswil durchführen. So wurden die Schüler / -innen in die Technik von Service, Pass und Manchette eingeführt und erhielten Infos und Grundwissen über das Volleyball.

Die Schüler / -innen waren mit viel Spass, Fleiss und Engagement dabei und entpuppten sich teilweise gar als richtige Naturtalente im Umgang mit dem Volleyball!



Hier nun einige Einblicke in die sechs Unterrichtsstunden:



Um das Projekt kurz vorzustellen: Das School Volley Projekt wurde von Swiss Volley mit der Absicht lanciert, neue Spieler / -innen für die Sportart Volleyball zu begeistern. Das Projekt erfreut sich seit jeher grosser Beliebtheit an den Schulen.



Gym-Day 2018

Am Samstag den 12. Mai machten sich die Aktivmitglieder auf den Weg nach Grosswangen um am 16. Gym-Day teilzunehmen. Am Morgen startete die Bodensektion und zeigte ihr neu einstudiertes Programm. Zufrieden mit der Note 9.07 aber motiviert den einen oder anderen Patzer noch auszubessern schauten die Bodenturner/innen auf den zweiten Durchgang. Zuerst jedoch zeigten noch die Gymnastiker/innen, die Barrenturner und das Reckteam ihre neuen Programme. Im Gymnastik Kleinfeld gelang ein solider und zufriedenstellender Durchgang. Bei den Barrenturner lief es gut, sie konnten ihre Kräfte richtig einsetzen und erturnten dies sensationelle Note von 9.28. Nach dem ersten guten Durchgang, bei dem die Bestätigung für die guten und kreativen Programme eingeholt wurde, versammelten sich dann alle an der Laufbahn. Lautstark wurden die Läufer/innen der Pendelstafette angefeuert, welche mit der Note 9.08 zum tollen 5. Rang liefen.



Das Barrenteam nach dem ersten erfolgreichen Durchgang

Beim zweiten Durchgang konnten sich die Disziplinen Boden, Reck und Gymnastik nochmals steigern. Das grossartige Publikum spornte die ettiswiler Teilnehmer nochmals zu tollen Leistungen an. Am Abend fand die Rangverkündigung im Festzelt statt, so konnten die Vereine direkt im Anschluss ihre Resultate miteinander feiern.

Getu-Games in Malters

In Malters fanden am 19. Mai die Getu-Games für die Geräteturner/innen ab der Kategorie 4 statt.

Im K4 starteten 15 Turnerinnen und 3 Turner für Ettiswil, bei 8 Mädchen gelang der Wettkampf so gut, dass es für eine Auszeichnung reichte. Simea Gut erturnte sich der hervorragende 15. Rang in einem Feld von 153 K4-Turnerinnen. In der Kategorie 5 gelangen die Übungen besonders Nana Willmann gut, sie erreichte mit ihren konstanten Noten über 9 ebenfalls den 15. Rang. Ausser ihr durften sich noch Anja Felber und Vera Schüpbach über eine Auszeichnung im starken K5-Feld erfreuen. Ebenfalls in die Auszeichnungsränge in der nächsten Kategorie 6 schafften es Lara Fries und Fabienne Ramseier mit dem Rang 19. In der Kategorie 7 gingen Tanja Fries und Christian Hofstetter für Ettiswil an die Geräte, bei Tanja lief der zweite Wettkampf in der Kategorie 7 gut und durfte sich auf dem starken 10. Rang klassieren und eine verdiente Auszeichnung entgegen nehmen. Zu guter Letzt leistete Kudi Brühlmann den Wettkampf in der Kategorie Herren und schloss diesen sensationell auf dem 2. Rang und holte sich somit die Silbermedaille.

Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil Schwegler AG Ettiswil
Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil
Kurmann Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil



Schnuppertrainings der Jugendriegen

Wie jedes Jahr finden die Schnuppertrainings für alle Jugendlichen **aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil** statt, die sich einen Einblick in die verschiedenen Riegen des STV Ettiswil verschaffen möchten.

Einführungsprogramm Geräteturnen: Kindergarten und 1. Klasse

Freitag, 15. Juni 2018 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr alte Turnhalle Ettiswil

Jugi (für Mädchen & Jungs): 1. bis 3. Klasse

Montag, 18. Juni 2018 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr alte Turnhalle Ettiswil

Fit & Fun (für Mädchen & Jungs): ab 4. Klasse

Montag, 18. Juni 2018 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr alte Turnhalle Ettiswil

Gymnastik: ab 4. Klasse

Donnerstag, 21. Juni 2018 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr Büelacherhalle Ettiswil

Kinderturnen (KITU): Spielgruppenkinder

Donnerstag, 21. Juni 2018 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr alte Turnhalle Ettiswil

Wir freuen uns, dich in der Turnhalle anzutreffen!

Bei Fragen wendet euch bitte an die Jugendhauptleitung:

Nicola Schmid Carmela Bisang
079 261 32 00 077 420 59 58

.....
Die Partner des STV Ettiswil

*FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil Schwegler AG Ettiswil
Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil
Kurmanner Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil*

.....



Gruppenmeisterschaft und Einzelwettschiessen

Am 20. und 21. April fand auf der Schiessanlage in Ruswil das Einzelwettschiessen mit Gruppenmeisterschaft statt. Im Feld A war auch eine Gruppe der FS Ettiswil vertreten. Mit dem Gruppenresultat von 914 Punkten konnte sich die Gruppe für die kant. Zwischenrunde vom 4./5. Mai qualifizieren. Die folgenden Resultate wurden erzielt:

| Feld A | (max. 200 Pkt.) |
|--------------------|-----------------|
| Margrit Häfliger | 196 Pkt. |
| Erich Leupi | 190 Pkt. |
| Häfliger Walter | 181 Pkt. |
| Ottli Affentranger | 178 Pkt. |
| Grunder Tobias | 177 Pkt. |
| Marti Philipp | 175 Pkt. |
| Marti Willi | 170 Pkt. |

Kant. Zwischenrunde

Am 4. und 5. Mai fand die Kant. Zwischenrunde auf dem Schiessplatz in Ruswil statt. Es konnte die folgenden Resultate im Feld A erkämpft werden.

| | (max. 200 Pkt.) |
|------------------|-----------------|
| Leupi Erich | 190 Pkt. |
| Häfliger Margrit | 186 Pkt. |
| Häfliger Walter | 177 Pkt. |
| Grunder Tobias | 176 Pkt. |
| Marti Willi | 152 Pkt. |

11. Ruessgrabenschiessen

Am 11. Ruessgrabenschiessen der SG Gettnau/SB Schötz nahmen auch einige Schützinnen und Schützen aus Ettiswil teil. Die folgenden Resultate konnten erkämpft werden:

| | (max. 100 Pkt.) |
|--------------------|-----------------|
| Häfliger Margrit | 96 Pkt. |
| Affentranger Ottli | 92 Pkt. |
| Leupi Erich | 91 Pkt. |
| Frank Heinrich | 90 Pkt. |
| Häfliger Walter | 88 Pkt. |

| | |
|----------------|---------|
| Kunz Kurt | 87 Pkt. |
| Marfurt Franz | 87 Pkt. |
| Schmid Daniel | 87 Pkt. |
| Marti Philipp | 84 Pkt. |
| Grunder Tobias | 83 Pkt. |
| Marti Willi | 79 Pkt. |
| Baumeler Theo | 76 Pkt. |

Eidg. Feldschiessen in Gettnau

Am 9. und 10. Juni (Vorschiessen 30. Mai) findet das Eidg. Feldschiessen auf dem Stand in Ettiswil unter der Organisation der FS Ettiswil statt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält gratis Wurst und Brot. Für eine gute Betreuung wird gesorgt. Es würde die FS Ettiswil sehr freuen, eine grosse Anzahl Schützinnen und Schützen in Ettiswil begrüßen zu dürfen. Die Schiesszeiten sehen wie folgt aus:

| | |
|---------------|---------------------|
| 30. Mai 2018 | 18.00 bis 20.00 Uhr |
| 09. Juni 2018 | 13.30 bis 16.00 Uhr |
| 10. Juni 2018 | 09.30 bis 11.30 Uhr |

2. Obligatorisch-Schiessen

Am 6. Juni, 18.00 bis 20.00 Uhr findet das 2. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotschreiben mitnehmen.

Trainings- und Wettkampftermine im Juni

| | |
|---|--|
| 15.- 17./22. - 24. Juni | |
| 3. Rontaler-Schiessen, SG Perlen | |
| 15.-17./22. - 24. Juni | |
| 145 Jahre Jubiläumsschiessen, Schongau | |
| 30. Juni, Cup-Schiessen | |
| 7. Juli, 70. Thurgauer Kant. Schützenfest | |

Training / Jungschützenkurs

| | |
|----------|-------------------|
| 13. Juni | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 20. Juni | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 27. Juni | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 04. Juli | 18.00 – 20.00 Uhr |

Verena Kunz

Feldschiessen **Mach au mit!**



Organisierender Verein

**Feldschützengesellschaft Ettiswil
Schiessplatz Wyden, Ettiswil**

Schiesszeiten

Vorschiessen: Mittwoch, 30. Mai, 18:00 – 20:00 Uhr

**Hauptschiessen: Samstag, 9. Juni, 13:30 – 16:00 Uhr
Sonntag, 10. Juni, 09:30 – 11:30 Uhr**



Wurst & Brot gratis

für Teilnehmer der FSG Ettiswil



FTV
Frauenturnverein
Kottwil

Stand Up Paddling Donnerstag, 7. Juni 2018

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gütschhalle

Start: 19.30 Uhr Nottwil

Kosten: Gruppenpreis ab 4 Pers.
CHF 15.00 (1h)

Alternativprogramm: Walken am See.

Anschliessend lassen wir den Abend in der Beachbar gemütlich ausklingen.

Anmeldung: bis am So. 3. Juni 2018 bei Sibylle Heller.

Das Schlechtwetterprogramm wird noch bekannt gegeben. (Die Halle ist besetzt.)



Kant. Walking- und Bewegungsevent in Hellbühl Donnerstag, 14. Juni 2018

17.30 Uhr Start zu den Walkingtouren (110, 90 oder 70 min) oder Move & Food (55 min)

18.30 Uhr Start zur kurzen Tour

18.45 Uhr Toso X (60 min)

20.00 Uhr Nachtessen



Überraschungsevent 30 Jahre FTV Kottwil Samstag, 16. Juni 2018

Am 16. Juni 1988 fand die Gründungsversammlung des Frauenturnvereins Kottwil statt. Dieses Jubiläum möchten wir zusammen feiern!

Treffpunkt: 15.15 Uhr Gütschhalle

16-18 Uhr: Überraschungsprogramm in Sursee.

18.00 Uhr Apero im Que Pasa

19.30 Uhr Nachtessen im „Wilde Maa“ (auf eigene Kosten)

Anmeldung: bis 10. Juni 2010 bei Andrea oder Daniela

Picknick, Donnerstag, 28. Juni 2018

Grillstelle Kottwiler Gütsch

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gütschhalle
Gemeinsam laufen wir zum Picknickplatz.

Mitnehmen: Geschirr, Picknick und Getränke aus dem Rucksack, dem wetterentsprechende Kleidung, gute Schuhe, Taschenlampe.



Freitag, 8. Juni 2018, Föörobier
ab 17:00 Uhr in Kottwil
mit Bier & Wurst

Samstag, 9. Juni 2018, Dorffest



Ab 19:30 Uhr
Jodlerklub
Edelweiss Ettiswil

Göggali-
Obe

Mehrzweckhalle
Kottwil

Ab 17:30 Uhr
Festbetrieb
Tombola
Beachbar



Reservation vom
4. bis 8. Juni
erwünscht
Kontakt:
041 980 05 50

Kinderland mit Kino-,
Spiel- und Malzimmer

Patronat
Mitternachts-
verlosung:



KÖNIGS
ZANDER
FISCH AUS DEM NANNGBET

Thomas Murl, Schötz | Reto Kaufmann, Kottwil
«Königs-Zander» eine Marke der gourmet-fisch GmbH.
www.koenigs-zander.ch



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch





Platzeröffnungsfest FC Grosswangen-Ettiswil, 6. - 8. Juli 2018, Gutmoos Grosswangen

Nach viel harter Arbeit, Schweiss und auch Geduld ist es endlich soweit - der FC Grosswangen-Ettiswil hat ein neues Zuhause! Der Fussballclub Grosswangen-Ettiswil möchte das gebührend mit der Dorfbevölkerung und Freunden von Nah und Fern feiern und lädt deshalb alle zur Eröffnungsfeier auf dem heimischen Gutmoos ein.

Die Festlichkeiten werden mit der Übertragung des 1. WM Viertelfinals am Freitag, 6. Juli, um 16:00 Uhr starten. Im Anschluss findet das Firmen-Bocciaturnier statt. Firmen aus Grosswangen, Ettiswil und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen, sich in gemütlicher Atmosphäre beim Bocciaspiel zu messen. Um 20:00 Uhr erfolgt die Übertragung des 2. WM Viertelfinals – hoffentlich mit Schweizer Beteiligung! Für Partystimmung sorgt der sagenhafte DJ B!ND!.

Das Festprogramm am Samstag, 7. Juli, startet um ca. 13.30 Uhr mit dem Boccia-Dorfturnier. Wir freuen uns sehr, wenn sich viele Vereine, Cliques, Familien, Quartiere oder sonstige Gruppierungen für diesen gemütlichen Event anmelden. Was gibt es schöneres als in familiäre Atmosphäre das hoffentlich schöne Wetter bei Spiel und Spass zu geniessen?

Anmeldung für das Boccia-Turnier per Post an Daniel Gut, Winkelstrasse 4, 6022 Grosswangen oder per e-Mail an d.gut@bluewin.ch.

Um 16.00 Uhr sind dann alle Sponsoren des neuen Clubhauses herzlich zu einem Apéro eingeladen. Nur dank ihrer Unterstützung konnte das neue Clubhaus überhaupt realisiert werden. Das sportliche Highlight ist das Derby zwischen dem FC Grosswangen-Ettiswil und dem FC Buttisholz um 18.00 Uhr – das erste Fussballspiel auf dem neuen Rasen. Natürlich werden auch die beiden WM Viertelfinals übertragen. Für musikalische Unterhaltung sorgt «Lost Boy» und in der Bar heizt DJ Legendär richtig ein – der Name ist Programm und einer tollen Sommernacht steht nichts im Wege.

Beim Gottesdienst am Sonntag, 8. Juli wird der neue Platz und das Clubhaus gesegnet und offiziell dem regulären Spielbetrieb übergeben. Die Feldmusik Grosswangen umrahmt den Gottesdienst. Für die nötige Stärkung sorgt ein Spaghetti-Plausch, bevor am Nachmittag unsere einheimischen Talente bei einem Juniorenfussballspiel bestaunt werden können. Die hochalpine Strassenmusik «SöreBläch» wird dabei für eine tolle Stimmung im Festzelt sorgen.

Der FC Grosswangen-Ettiswil freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch!

Freitag, 6. Juli 2018

16.00 Uhr: Übertragung 1. WM Viertelfinal
18.00 Uhr: Start Firmen Bocciaturnier
20.00 Uhr: Übertragung 2. WM Viertelfinal (Evtl. Schweiz)

Anschliessend: Partystimmung mit DJ B!ND!

Samstag, 7. Juli 2018

13.30 Uhr: Start Boccia Dorfturnier
16.00 Uhr: Sponsorenapéro
16.00 Uhr: Übertragung 3. WM Viertelfinal (Evtl. Schweiz)

18.00 Uhr: Eröffnungsmatch
FC Grosswangen-Ettiswil vs.
FC Buttisholz

20.00 Uhr: Übertragung 4. WM Viertelfinal
Abend: Musikalische Unterhaltung mit
Lost Boy

Anschliessend: Partystimmung mit
DJ Legendär

Sonntag, 8. Juli 2018

09.00 Uhr: Türöffnung mit Kaffee & Gipfeli
im Clubhaus

10.00 Uhr: Messe mit Diakon Kurt Zemp
Musikalische Umrahmung mit
Feldmusik Grosswangen

Ab ca. 11.30 Uhr: Spaghetti-Plausch
Nachmittag: Junioren Fussballspiel
Festbetrieb & musikalische Unterhaltung mit
SöreBläch



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

**Steueramt: Schalter ist geschlossen:
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag**

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
Surseestrasse 2, 6218 Ettiswil
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag - Donnerstag, 08.30 - 11.00 Uhr
E-Mail: ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch
www.pastoralraum-im-rottal.ch

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34
Mail: betreibungsamt@willisau.ch
www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt

Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau: Mütter- und Väterberatung Pfarrsaal, Surseestrasse 2

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30

Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei

Titelseite

André Egli, Bresteneggstrasse 14, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe Juli: Mittwoch, 20. Juni 2018

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1260 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Juni 2018

| | | | |
|-----------|------------|--|--|
| Sa | 02. | Help | Vereinsreise |
| Sa | 02. | Samariterverein | Vereinsreise |
| So | 03. | Musikschule Willisau | Jazzmatinée |
| Mo-So | 04.-10. | Schule Kottwil | Flimmerpause - Bildschirmfreie Woche |
| Di | 05. | Feuerwehr | Gesamtübung, 19.30 Uhr |
| Di | 05. | MTV Kottwil | Spezialprogramm Baustellenführung Campus |
| Mi | 06. | Frauenvereine | Jahresausflug |
| Mi | 06. | Feldschützen | Obligatorisch-Schiessen, 18 - 20 Uhr |
| Do | 07. | Gemeinde | Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht |
| Do | 07. | Mütter- und Väterberatung (Pfarrsaal, Surseestrasse 2) | 10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Pfarrsaal |
| Do | 07. | Frauenturnverein Kottwil | Stand Up Paddling, 19 Uhr |
| Fr-Sa | 08.-09. | Alpenclub Kottwil | 34. Dorffest, Gütschhalle, Kottwil |
| Sa | 09. | Kanton Luzern | Giftsammlung, 9 - 12 Uhr, Martignyplatz, Sursee |
| Sa/So | 09./10. | Feldschützen | Eidg. Feldschiessen, Schützenhaus |
| So | 10. | Abstimmungssonntag | |
| So | 10. | Burgrain Musikanten | Musikalische Umrahmung Gottesdienst |
| Mo | 12. | Seniorengruppe Silberstreifen | Mittagstisch und Jassen Rest. Jlge, Ettiswil |
| Do | 14. | Frauenverein | Limestöbli, offen von 14 - 16 Uhr, Pfarrsaal |
| Do | 14. | Unterhaltsgenossenschaft | GV UHG Ettiswil, 20 Uhr, Rest. Jlge, Ettiswil |
| Do | 14. | Samariterverein | Vereinsübung, 20 - 22 Uhr, Grosswangen |
| Do | 14. | Frauenturnverein Kottwil | Kant. Walking- und Bewegungsevent, Hellbühl |
| Fr | 15. | AkZentE | Eröffnung Pétanque-Platz, 17 Uhr |
| Fr | 15. | Feuerwehr | Frühlingshauptübung, 19.30 Uhr |
| Sa | 16. | Help | Kant. Helpübung, Hergiswil b. Willisau |
| Sa | 16. | Gemeinnütziger Frauenverein | Fahrtechnikkurs Mountain-Bike |
| Sa | 16. | Musikschule Willisau | Grundschule, Gasthaus zur Jlge, 19 Uhr |
| Sa | 16. | Frauenturnverein Kottwil | Überraschungs-Event, 15.15 Uhr, Gütschhalle |
| Sa/So | 16./17. | STV | Verbandsturnfest, Hochdorf |
| Sa-So | 16.-17. | Feldmusik | Schaffhauser Musik fest, Stein am Rhein |
| So | 17. | FDP | Familienpicknick, ab 11.30 Uhr, Pfadiheim |
| So | 17. | Agrarmuseum | Tag der Jungsteinzeit, 14 - 17 Uhr |
| Di | 19. | Frauenverein | Gottesdienst Schloss Wyher Kapelle, 19.30 Uhr |
| Mi | 20. | Mobile | Redaktionsschluss |
| Do | 21. | Gemeinde | Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht |
| Fr | 22. | Mütter- und Väterberatung | 10.30 - 12.00 Uhr, Pfarrsaal |
| Fr-So | 22.-24. | Jodlerklub Edelweiss | Zentralschweiz. Jodlerfest, Schötz |
| Fr/Sa | 22./23. | Armbrustschützen | Volksschiessen, Schützenhaus |
| Sa/So | 23./24. | Stiftung Sonnbühl | Tag der offenen Tür Sonnbühlfest |
| Sa/So | 23./24. | KITA Sonnbühl | Tag der offenen Tür |
| So | 24. | Männerchor | Picknick |
| Mo | 25. | Gemeinde | Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof Ettiswil |
| Mo | 25. | Seniorengruppe Silberstreifen | Wandern |
| Mo | 25. | Feuerwehr | Atenschutz-Inspektion, 19.30 Uhr |
| Di | 26. | MTV Kottwil | Napfwanderung, 19 Uhr |
| Mi | 27. | Gemeinde | Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht |
| Mi | 27. | Trachtengruppe | Ausflug |
| Do | 28. | Frauenturnverein Kottwil | Picknick, 19 Uhr, Gütschhalle |
| Sa | 30. | STV | Thurgauer Kantonaltturnfest, Romanshorn |

